

Gestalten WIR unsere Zukunft -

Das einzig Beständige
ist die Veränderung

Programmheft

Jänner bis Juni 2026

Dominikanerhaus



Liebe Freundinnen und Freunde
des Dominikanerhauses!

Mit diesem Bildungsprogramm halten Sie leider unser aller-
letztes Programmheft in den Händen, bis zum Sommer haben
Sie noch die Möglichkeit unser buntes und vielfältiges
Bildungsprogramm zu besuchen.

Ganz bewusst habe ich den Untertitel unseres Programm-
heftes gewählt: „Das einzig Beständige ist die Veränderung“. Statisch und zum Stillstand gekommen sein wird alles erst mit dem Ende des Universums, wenn alles, wirklich alles der Entropie zum Opfer gefallen ist und somit den absoluten Nullpunkt erreicht hat. Das wird erst in 10^{36} Jahren der Fall sein, wie die Wissenschaft heute vermutet. (Verzeihen Sie mir im letzten Programmheft, dass meine naturwissenschaftliche Leidenschaft etwas mehr sichtbar geworden ist).
Somit werden wir uns im Hier und Jetzt immer sehr bewusst mit Veränderungen auseinandersetzen müssen. Jedoch liegt es an uns, wie wir damit umgehen, wie und wo gestalten wir mit, wie reagieren wir darauf, was nehmen wir selbst in die Hand und wie unterstützen wir uns gegenseitig, um unsere Mitwelt zu einer guten lebenswerten Welt für alle zu gestalten. Denn wir leben im Hier und Jetzt und tragen die Verantwortung für unser Handeln und Nichthandeln, beides hat gleichermaßen Auswirkungen. Es sind für mich eigentlich nur zwei Richtlinien, an die wir uns halten müssten, um ein Gutes Leben für alle zu bewirken:

*„Liebe deine*n Nächste*n, wie dich selbst“ &
„Handle nur so, dass es auch gut wäre, wenn es alle tun
würden.“ (frei nach dem Kant'schen Imperativ)*

Unsere aktuelle große Veränderung, dass unser Bildungshaus mit Ende 2026 ganz geschlossen wird und nur mehr bis Sommer 2026 Bildungsprogramm anbieten kann, hat uns als Mitarbeiter*innen und unser ehrenamtliches Team besonders hart getroffen. Es war uns trotzdem sehr wichtig, so lange wie möglich ein vielfältiges Angebot zu konzipieren und so hoffen wir, dass uns das auch mit unserem letzten Programmheft gelungen ist. Unser Umgang mit dieser Veränderung war: „Es ist erst dann Schluss, wenn Schluss ist“ und solange wir noch offen haben, nutzen wir die Zeit, um wertvolle Angebote für Bildung, Begegnung, Schöpfungsverantwortung und Zukunft, die vier Säulen unseres Bildungshauses, zu entwickeln und umzusetzen.

Anfang Juli feiern wir „was war“ und freuen uns, wenn Sie dabei sind und sich mit uns und anderen austauschen, in Erinnerungen schwelgen, andere Freunde des Dominikanerhauses kennenlernen und uns in guter Erinnerung halten. Infos zu diesem Fest kommunizieren wir, sobald diese fixiert sind.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen!
Sabine Gamsjäger

Leiterin Dominikanerhaus
Bildungsreferentin



- 11 Spiritualität
- 21 Gesellschaft
- 33 Lebensorientierung
- 41 Kommunikation
- 43 Gesundheit
- 49 Kultur
- 57 Kreativität
- 64 Kalenderübersicht
- 67 Impressum

Gestalten WIR unsere Zukunft - Das einzig Beständige ist die Veränderung

Harald Welzer

Veränderung ist eine Konstante unseres Lebens, schon weil wir altern und weil unsere Umgebung in stetiger Entwicklung begriffen ist. Um aber unter zu viel Veränderungsdruck nicht zu leiden und proaktiv mit der eigenen Lebenswelt umgehen zu können, brauchen Menschen auch Orientierungspunkte und Sozialbeziehungen, die stabil bleiben und jene Konstanten bilden, die Erwartungssicherheit gewährleisten.

Wenn wir über Sozialbeziehungen sprechen, gilt es – gerade in Zeiten extremer Individualisierung und sogar Vereinsamung – ein paar Befunde ins Gedächtnis zu rufen. Menschen gibt es, im Gegensatz zu aller neoliberaler oder gar libertärer Propaganda, nicht im Singular. Die menschliche Lebensform ist durch und durch sozial, schon deshalb, weil die Gehirnentwicklung physiologisch beim Menschen bis ins Erwachsenenalter anhält und sich die komplette neuronale Verschaltungsarchitektur in beständigen Interaktionen mit Anderen entwickelt und etabliert. Ohne soziale Beziehungen sind menschliche Säuglinge nicht überlebensfähig und das erwachsene Gehirn ist das Produkt einer bio-sozialen Entwicklung. Die co-evolutionäre Lebensform der Menschen, die neben die Natur das gestellt hat, was wir „Kultur“ nennen, sorgt dafür, dass wir alle in einer naturalen und in einer kulturellen Sphäre zugleich leben. Beide sind in ständiger Veränderung begriffen, aber die Art und Weise, wie wir in ihnen leben, in Natur wie in Kultur, ist sozial definiert und geprägt.



© Magdalena Türtscher/Magma

Insofern ist die Gestaltung von Zukunft nicht die Sache von sozial auffälligen Personen wie Elon Musk, sondern eine Leistung von Menschen, die mit Hilfe sozialer und moralischer Intelligenz Probleme – nein, nicht „lösen“, sondern einer Annäherung zuführen.

Ein eindrucksvolles Beispiel dafür ist das gegenüber vormodernen Gesellschaften extrem gesunkene Gewaltniveau in modernen Rechtsstaaten. Das ist kein Ergebnis von besseren Waffen oder mehr Gefängnissen, sondern Resultat der sozialen Innovationen „Gewaltmonopol“ und „Gewaltenteilung“. Das eine verhindert die unmittelbare Gewaltausübung nicht autorisierter Personen zur Konfliktlösung, das andere verbürgt die wechselseitige Kontrolle staatlicher Instanzen. Das Ergebnis ist ein weitgehend friedfertiger Alltag, in dem jede und jeder einzelne seine Rechte gesichert sieht oder sie, wenn sie verletzt werden, einklagen kann.

Die unausgesprochene Leitlinie dabei ist das Gemeinwohl, denn das Resultat dieser sozialen Errungenschaft gilt der Idee nach unterschiedslos für Alle; es verbürgt, mit Hannah Arendt, das Recht, Rechte zu haben. Was damit geschaffen worden ist, können wir Zivilisation nennen. Wir können aber auch sagen: Der demokratische Rechtsstaat gibt allen Einzelnen einen Rahmen, in dem sie ohne Angst Pläne machen, handeln, Veränderungen voranbringen können. Tatsächlich ist ja in Diktaturen genau das nicht möglich, weil jedes eigenständige Handeln, jede autonome Organisation von Gemeinsamkeit sofort unterbunden werden kann. Das heißt: die zentrale Voraussetzung, dass wir als „Wir“ handeln, Visionen entwickeln, Pläne machen, Verbündete finden und Veränderung erkämpfen können, ist die Demokratie und ihre freiheitliche Ordnung.

Wenn man also gegen die Zerstörer des Sozialen, wie die libertären Fantastilliardäre, und der Demokratie, wie die Rechtspopulisten, kämpft, erhält man sich nicht nur die eigenen Gestaltungsspielräume, sondern sichert auch die der Zukunft.

Die Erinnerung daran ist gerade in Zeiten von enormer Bedeutung, in der wir alle von einer permanenten Reklame für scheinbare Innovationen und Konsumgüter, die nie jemand gebraucht hat, behelligt werden. Und in denen unserer Lebenswelt gerade mit Macht das nächste unheilvolle Heilsversprechen in Form der sogenannten Künstlichen Intelligenz implementiert wird. Menschliche Intelligenz beruht darauf, dass wir wie alle Lebewesen einen Körper haben und unser Gehirn primär dafür da ist, unseren Organismus am Leben zu erhalten.

Deshalb agiert das Gehirn permanent vor dem Hintergrund von Feedbacks, die es aus dem Organismus bekommt, weil es primär nicht dafür da ist, philosophische Betrachtungen anzustellen oder Weisheiten von sich zu geben, sondern Überleben sicherzustellen. Künstliche Intelligenz hat beides nicht, keinen Körper und keinen Überlebenswillen, weshalb sie auch gar nicht intelligent sein kann.

Aber, und das ist das Problem, auch wenn sie ganz und gar unintelligent ist, kann sie die Voraussetzungen unseres Zusammenlebens unterminieren: Denn nachdem kapitalistische Strategien der Ausbeutung äußerer Ressourcen wie Boden, Gewässer, fossile Rohstoffe etc. exzessiv betrieben wurden, geht es nun, im digitalen Kapitalismus, um die Ausbeutung unserer Innenwelten und um die absichtsvolle und zunehmende Vereinzelung der Menschen vor ihren Displays, auf denen sie mit Algorithmen kommunizieren, die menschliche Kommunikation nur simulieren.

Auf diese Weise wächst die Geschiedenheit der Einzelnen von den Anderen, und damit wächst die Einsamkeit. Das ist zerstörerisch nicht nur für das Gemeinwesen, sondern auch für die Zukunft, die ja ein gemeinsames Gut Aller ist.

Deshalb fängt die Zukunft immer schon da an, wo gemeinsames Tun, gemeinsames Schaffen ein sicheres Bollwerk gegen die Vereinzelung bildet. Dazu braucht es analoge Orte der Begegnung, Orte, an denen Menschen zusammenkommen, miteinander sprechen, streiten, singen, zuhören oder einfach nur abhängen. Es braucht Räume, in denen Gesellschaft anders erlebt wird als in der dominanten Erzählung von der in Bubbles zerfallenen, gespaltenen Gesellschaft. Da wird die Zukunft gemacht, die wir als Menschen brauchen, um die überlebensnotwendigen Veränderungen zu gestalten.

Harald Welzer

**Soziologe und Sozialpsychologe,
Publizist, Mitbegründer und Direktor
von „FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit“**





Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen verabschieden sich: Was wir noch sagen wollten!

Aus Solidarität meinen KollegInnen gegenüber und dem Haus, zog ich meine Kündigung nach meiner Pensionierungsfeier im Sommer 2024 zurück und entschied mich, die beiden letzten Jahre das „Schiff Dominikanerhaus“ nicht zu verlassen. „Wenn, dann gehen wir gemeinsam, nach all den Jahren.“

Die Entscheidung der Diözese die Bildungseinrichtung Dominikanerhaus Steyr zu schließen, tut weh.

Diese Entscheidung trifft nicht nur mich, nach mehr als 30 Jahren als Mitarbeiterin. Sie trifft KollegInnen, in den letzten Jahren ihres Arbeitslebens, die sich mit großem Engagement hier einbringen, sie trifft ReferentInnen, die hier ihr Wissen, ihr Herz geteilt haben und seit Jahren dem Haus die Treue halten. Sie betrifft Gruppierungen, Familien, KooperationspartnerInnen, die sich hier einmieten und wohl fühlen. Sie betrifft so viele Menschen, die unsere Kurse, Seminare, Vorträge, Diskussionen und Kulturveranstaltungen besuchen. Die sich hier weiterbilden, miteinander tanzen, singen, spielen, lachen und weinen. Darunter auch viele ältere Menschen, die sich hier regelmäßig treffen und auch Menschen mit Beeinträchtigungen, denen das Dominikanerhaus ein erweitertes Daheimgefühl gibt.

Die Entscheidung betrifft Frauen, die hier während oder nach der Familienzeit Schritte ins öffentliche Leben tun und immer mehr auch Männer, die unsere Arbeit und besonders auch die wissenschaftlich fundierten Vorträge schätzen. SchülerInnen die sich beim Science-talk informieren und Kinder, die sich aufs jährliche Weihnachtsmärchen freuen. Sie trifft Menschen, die die Atmosphäre des Hauses mit ihren wohlwollenden MitarbeiterInnen genießen und sich hier gut und sicher betreut und aufgehoben wissen.

Menschen, die der Kirche vielleicht etwas distanziert gegenüberstehen, sich aber hier im Bildungsbereich der Diözese noch beheimatet fühlen und einen Funken vom Spirit spüren. Und es betrifft Frauen, die hier zum Teil schon jahrzehntelang ehrenamtlich die vielen Veranstaltungen mittragen und begleiten, die unsere ReferentInnen unterstützen und mit ihren individuellen Qualitäten, das Haus zu dem machen, was es ist, die es schmücken und mit einem herzlichen Flair verzaubern, so dass es insgesamt zu einem Wohlfühlhaus werden konnte.

Das Haus selbst, mit seinen anderen Einrichtungen bleibt natürlich (be)stehen, aber wenn ich es mit einem Organismus vergleiche, so wird ihm hiermit, meiner Meinung nach, ein wesentliches Organ entnommen.

Ich bedanke mich, für meinen langjährigen angenehmen Arbeitsplatz mit einem tollen Team und für die vielen Erfahrungen, die ich hier sammeln durfte und darf, die fachlichen und nicht minder die zwischenmenschlichen. Ich kann mich erfreuen über die vielen Freundschaften, die hier geschlossen werden und über die Vielfalt des Lebens, die hier überall sichtbar und spürbar ist.

Danke allen unseren Besuchern und Gästen für Ihre Treue und auch für ihre Versuche uns zu halten.

In Dankbarkeit und mit hoffnungsvollem Blick auf die Zukunft

Ingeborg Christl



„Der Wind weht, wo er will“

In der 2023 erschienenen Fachzeitschrift „Menschen Bildung. Katholische Erwachsenenbildung in Gegenwart und Zukunft“ ist folgendes Zitat von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl zu finden:

„Das Angebot der katholischen Erwachsenenbildung ist so vielfältig wie die Lebenswelten der Menschen. Es schafft Begegnungs- und Beteiligungsmöglichkeiten, die den sozialen Zusammenhalt stärken. [...] Dabei steht die katholische Erwachsenenbildung als Seismograf mitten im Leben. Sie geht schnell und flexibel auf brandaktuelle Fragen und Anliegen der Menschen unterschiedlichen Alters ein und bietet Orientierung und Halt in einer herausfordernden Gegenwart. Resilienz ist ein häufig gebrauchtes Schlagwort unserer Zeit – die katholische Erwachsenenbildung leistet einen wichtigen Beitrag zu dieser geistigen Widerstandskraft.“

Die Bildungseinrichtung Dominikanerhaus soll also nach mehr als 45 erfolgreichen Jahren, in denen die oben genannten Forderungen beispielhaft umgesetzt wurden, mit 31. Dezember 2026 geschlossen werden.

Eine Entscheidung der Diözese Linz, die zum Teil immer noch, und das nicht nur für direkt oder indirekt davon betroffenen Personen, schwer verständlich ist.

Als Pädagogische Mitarbeiterin der Bildungseinrichtung Dominikanerhaus wünsche ich mir, dass der weltoffene, dem Leben in all seinen Erscheinungsformen zugewandte, Menschen, Religionen und politische Richtungen verbindende, schöpferisch verantwortliche engagierte, manchmal auch widerständige, auf jeden Fall aber immer lebensbejahende Geist der Bildungseinrichtung Dominikanerhaus nun an vielen anderen Orten zu wehen beginnt und die Samen, die in jahrzehntelanger engagierter Arbeit gestreut wurden, andernorts auf fruchtbaren Boden fallen und Früchte tragen werden.

Möge Neues daraus entstehen, das vor allem die soziale und menschliche Kompetenz fördert und zur „Menschen Bildung“ beiträgt.

Dagmar Grünwald



Ich DANKE für
die wertschätzenden Erfahrungen,
das gelebte Miteinander,
die kostbaren Freundschaften und
Kraftquelle für meinen Glauben.

Dieses Bildungshaus ist und war für mich
ein wertvoller Ankerplatz.

Ein großes DANKE an alle, die diesem Haus
verbunden waren und die herzlichen und
berührenden Begegnungen mit ihnen!

Elfi Klinger

Seit drei Jahrzehnten bin ich als ehren-
amtliches Teammitglied in der Bildungs-
einrichtung Dominikanerhaus tätig. Ich bin
dankbar, dass ich hier mitarbeiten durfte,
denn diese Zeit war Nahrung für Seele, Geist
und Körper!

Ingrid Kräter

Seit ganz am Anfang bin ich dabei und
habe viele Veranstaltungen begleitet. Bei der
Eröffnung war eine ganz tolle Aufbruchstim-
mung und jetzt erlebe ich auch noch das Ende
dieser wunderbaren Bildungseinrichtung.
Viele Jahre war es auch meine Aufgabe die
"Akademie am Vormittag" zu planen, zu orga-
nisieren und zu begleiten. Dabei haben sich
auch Freundschaften mit Referenten, die ich
immer wieder eingeladen habe, entwickelt.
Beim Zusammensitzen und Kaffeetrinken
nach der Veranstaltung ergaben sich auch
immer wieder noch gute Gespräche und ein
wertvoller Austausch.

Ich blicke daher traurig, aber auch sehr
dankbar zurück

Annemarie Kunze

Ich bin dem Treffpunkt-Dominikanerhaus seit der Jugendzeit sehr verbunden und habe als Teilnehmerin durch die vielfältigen Angebote des Hauses viele Impulse für meinen Glaubensweg und meine Persönlichkeitsbildung erhalten. Nach dem Motto eines afrikanischen Sprichwortes „Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“ engagiere ich mich seit der Pension sehr gerne im ehrenamtlichen Team, denn mein Beitrag für die Gesellschaft und ein gutes Zusammenleben ist mir wichtig und sinnvoll. Die Tätigkeit im Frauenteam ist vielfältig und wird von unserer Leiterin sehr wertgeschätzt und bedankt. Das stärkt unsere Beziehungen im Miteinander und gibt Elan für weiteren Einsatz. Doch durch die Umstrukturierungen in der Diözese wird die Bildungseinrichtung - seit über 45 Jahren ein wichtiger Knotenpunkt im Netzwerk für Kirche und Gesellschaft – mit Ende 2026 geschlossen. Es ist schwer zu verstehen, dass solch wirksame Orte der Begegnung und des offenen Dialogs zwischen verschiedensten Menschen, zur Erweiterung der Sichtweisen und tieferem Verständnis füreinander, in dieser Form nicht mehr möglich sein werden – schade, sie werden in unserer Region fehlen, auch unserem Team.

Danke für die sehr wertvolle Zeit unseres Miteinanders!

Anna Maria Mayr

Das Dominikanerhaus war für mich viele Jahre ein Ort der Freude.

Hier konnte ich mich persönlich weiterentwickeln.

Durfte Aufgaben übernehmen, die ich in meinem Leben sonst nie gemacht hätte.

Ich lernte viele interessante und liebenswerte Menschen kennen.

Danke für die vielen schönen Stunden.

Sonja Schneider





So liegt es nun an mir als Leiterin die letzten Schlussworte zu finden. Sie fallen mir nicht leicht, was will man noch sagen, was kann man noch bewirken, was soll noch an Ideen und Gedanken ausgesprochen werden, damit es sich noch verbreiten kann, immer mit dem Wunsch für ein Gutes Leben für Alle wirksam zu sein. Wir hatten noch so viele Ideen für Veranstaltungen, wir wollten noch so vieles umsetzen, noch so viele Begegnungen, Gespräche, Austausch und gegenseitige Bereicherungen erfahren, von einander lernen ...

So hoffen wir, dass es uns gelungen ist, wirksam zu sein, nachhaltig etwas bewegt zu haben, Bildung und Begegnung schöpfungsverantwortlich für eine gute Zukunft erlebbar und sichtbar gemacht zu haben, Solidarität und Kooperation thematisiert und somit auch verankert zu haben und mit unserer, von vielen Besucher*innen betont, wertschätzenden Atmosphäre und Miteinander nachhaltig etwas zum Positiven verändert zu haben.

Wie jemand meinte „Die Größe eines Menschen misst sich nicht an dem, was er für sich selbst erreicht, sondern an dem, was er zum gemeinsamen Ganzen beiträgt (frei nach Albert Einstein)“, hoffen wir viele positive Anregungen und Inputs gegeben zu haben, die auch noch nach unserer Schließung weiterwirken.

Mein Motto war, ist und wird es immer bleiben:
„Sei du die Veränderung, die du dir für die Welt wünschst“. Wenn es mir auch sicher nicht immer gelungen ist, so hoffe ich doch, dass es meistens spürbar wurde.

Wir bedanken uns für ihre Treue bei allen Besucher*innen, Teilnehmenden, Referent*innen, Unterstützer*innen, Mitdenkenden, Kooperationspartner*innen, den vielen wertschätzenden Menschen, die uns immer noch fragen, ist es wirklich wahr, dass sich an dem Beschluss der Schließung nichts mehr ändern lässt, den vielen Freundinnen und Freunden, die wir über die Jahre gewonnen haben und allen, die uns als wertvollen Teil von Steyr wahrgenommen haben.

Sabine Gamsjäger



Spiritualität



Mittwoch
11.
Februar
2026

18.15 –
19.30
Meditation
5 Termine

GLAUBEN
(ver)
SUCHEN

Heidi Staltner-Kix Zur Ruhe kommen & auftanken Meditation. Impulse. Stille



Alle Terminmöglichkeiten:
11.02. / 11.03. / 8.04. / 13.05. / 10.06.

Bereits seit den ersten Jahrhunderten n. Chr. wird auch im Christentum meditiert - betet man einfach im Da-Sein mit Gott. In der Sakristei der Marienkirche wurde diese Praxis in Klosterzeiten bereits gepflegt. Daher lassen auch wir uns von dieser besonderen Atmosphäre berühren und versuchen, im Augenblick ganz aufmerksam da zu sein. So können wir das Gefühl von Getragen-Sein und heilsamem Segen erfahren.

Atem- und Körperwahrnehmungen, Impulse, Musik und Stille ergeben ein harmonisches Ganzes. Jedes Mal gibt es dazu ein "Special", wie z. B. Anregungen für eine Morgenmeditation zuhause, kreative Elemente (wer mag), Gehmeditation, ...

Wirklich jede*r ist herzlich willkommen! Termine können einzeln besucht werden und es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Nähere Infos: heidi.staltner-kix@dioezese-linz.at

Mag.^a Heidi Staltner-Kix
Kath. Theologin, Meditationsanleiterin,
Seelsorgerin, Citypastoral Steyr; Steyr

freiwillige Spende
Kooperation mit Citypastoral



Freitag
13.
Februar
2026

16.30 –
18.30

Workshop
5 Termine

GLAUBEN
(ver)
SUCHEN

**Josef Bramberger, Peter Czermak,
Ingrid Kräter, Erwin Mayr**
**Dankbar leben - ein einfacher Weg zum
Glücklichsein**



© Großbauer

Alle Terminmöglichkeiten:
13.02. / 6.03. / 10.04. / 8.05. / 12.06.

Mit dem Leben in Resonanz sein

Dankbar durchs Leben gehen - das ist das große Credo von Benediktiner-Pater David Steindl-Rast. In seinen Fußspuren wenden wir in der Dankbar leben Runde den Blick auf das viele Gute, das schon da ist. Aber nicht für alles können wir dankbar sein. Doch wir können uns fragen: Wozu gibt mir das Gelegenheit?

Alle Termine auch einzeln besuchbar! In Kooperation mit www.dankbar-leben-begegnungsräume.net.

Eine Dankbar leben Gruppe in Steyr mitgestalten? Melde dich bei peter.czermak@gmx.at

Josef Bramberger
Mitinitiatorin "Dankbar leben
Gruppe Steyr"; Garsten

Ingrid Kräter
Mitinitiatorin "Dankbar leben
Gruppe Steyr"; Steyr

Mag. Peter Czermak
Mitinitiator "Dankbar leben
Gruppe Steyr"; Steyr

Erwin Mayr
Mitinitiator "Dankbar leben
Gruppe Steyr"; Garsten

freiwillige Spende
Anmeldung bis 4 Tage vorher
Kooperation mit „dankbar leben begegnungsräume“





Freitag 19.00
13.
Februar 2026 Paarsegnung

Heidi Staltner-Kix, Franz Wöckinger Paarsegnungsfeier zum Valentinstag



Liebe braucht Blumen und mehr

Segen zugesprochen zu bekommen, innerlich berührt zu werden, sich gegenseitig zu segnen - eingebettet in einer ansprechenden Feier - das erwartet Sie bei der Paarsegnungsfeier vor dem Valentinstag. Ob frisch verliebt oder in einer schwierigen Phase ihrer Beziehung, ob Sie einen Mann lieben oder eine Frau, oder ... Jedes Paar ist herzlich willkommen!

Anschließend genießen wir den Abend weiter bei einer Agape im Foyer des Dominikanerhauses. Freuen wir uns dabei auch auf die wunderbare musikalische Begleitung durch den Chor MIX-DUR.

Treffpunkt: Marienkirche Steyr

Mag.^a Heidi Staltner-Kix
Seelsorgerin der Citypastoral
Steyr; Steyr

Lit. theol. Franz Wöckinger
Pfarrer der Pfarre Steyr; Steyr

freiwillige Spende
Kooperation mit Citypastoral

Mittwoch 19.00 –
04. 21.00
März 2026 Vortag

Josef Schwabeneder Und das Wort ist Bild geworden ...



Leben und Werk des Malerpfarrers Sieger Köder - Kreuzweg-Andacht und Kurzinfo zur geplanten Reise - "Auf den Spuren Sieger Köders in Schwabenland"

Sieger Köder (1925-2015), Maler und Pfarrer hat drei eindrucksvolle Kreuzwege gestaltet. Zu Beginn der Fastenzeit 2026 beginnen wir diesen Abend mit einer Kreuzweg-Meditation. Im Anschluss an diesen spirituellen Einstieg werden Person und sonstige Werke des Malerpfarrers vorgestellt und dann noch Hinweise auf die geplante Sieger-Köder-Fahrt in der Karwoche 2026 gegeben. Die Teilnahme an diesem Abend ist mit und ohne Interesse an der Sieger-Köder-Fahrt möglich.

Mag. Josef Schwabeneder
Theologe, Erwachsenenbildner,
Sieger-Köder-Kenner; Kematen

freiwillige Spende
Anmeldung erbeten!

Donnerstag 18.15 –
05. 20.15

März
2026 Kurs
5 Abende

Heidi Staltner-Kix Einführung in die Kontemplation - Für Anfänger*innen und Geübte



Alle Termine:
5.03. / 12.03. / 23.04. / 30.04. / 7.05.

Gerade in der Fastenzeit spüren wir unsere Sehnsucht nach größerer Tiefe und Klarheit in unserem Leben wieder deutlicher.

Die Kontemplation ist ein stilles nach-Innen-Gehen im Sitzen, das uns in unsere eigene Mitte führt. Eine einfache Möglichkeit der Meditation für Menschen, die Sehnsucht nach Stille haben - und danach, auch in der größten Unruhe des Alltags die innere Stille zu bewahren.

5. März - Einführungsabend inkl. Gehmeditation
12. März - Körper- und Atemwahrnehmung
23. April - Körper, Atem, Hände
30. April - Körper, Atem, Hände, Klangwort
7. Mai - vertiefend in die christliche Kontemplation: Körper, Atem, Hände, Klangworte: Ruach und Jesus

Wirklich jede*r ist herzlich willkommen!

Mag.^a Heidi Staltner-Kix
Seelsorgerin der Citypastoral
Steyr; Steyr

Kosten 30,00 Euro
Anmeldung bis 27.02.2026
Kooperation mit Citypastoral Steyr





Freitag 19.00
13.
März 2026
Lesung und Musik

Stefan Schlager, Peter Czermak **hätte einer nicht das letzte wort** Lyrik und Musik zur Fastenzeit



passions- und ostergedichte

In seinem sechsten Gedichtband nimmt der Lyriker und Theologe Stefan Schlager die dramatischen letzten Lebenstage Jesu sowie das Ostergeschehen in den Blick. In verdichtet-poetischer Form versucht der Autor aus Pichl bei Wels ins Wort zu bringen, was diese Passion so unverwechselbar und herausfordernd, so bedeutsam und zeitlos macht.

Auf besondere Art und Weise rückt der Caritas-Seelsorger das Ostergeschehen in den Blick. Und zwar so, dass die ungeheure Kraft dieses Ereignisses zu erahnen ist: für den eigenen Lebenszugang, gesellschaftlich-politisch wie auch hinsichtlich der Frage, was uns Menschen jenseits des Todes erwartet.

Musikalisch wird die Lesung von Peter Czermak umrahmt und vertieft.

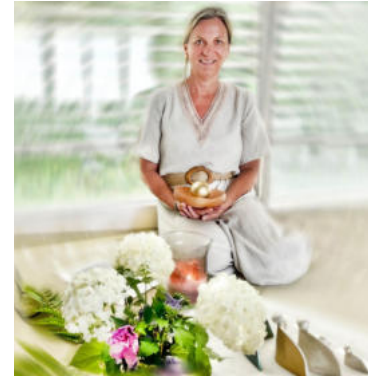
Dr. Stefan Schlager
Theologe, Autor, Erwachsenen-
bildner; Linz

Mag. Peter Czermak
Musiker; Steyr

Kosten 19,00 Euro VVK
21,00 Euro AK
Anmeldung bis 09.03.2026

Samstag 9.00 – 16.00
21.
März 2026
Seminar

Agnes Brandl **Ins Vertrauen kommen**



Angelehnt an die Anfangsverse von Goethes Vierzeiler: "Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah", erleben Sie Stärkendes und in sich Ruhendes durch Monochordklänge, Texte von R. Maria Rilke und David Steindl Rast.

Stille und meditatives Gehen leiten die Pausen ein und bringen uns in eine gemeinsame Bildbetrachtung. Ein Tag, wo sich Zeiten des "Bei sich seins" und "Zeiten des Miteinanders" abwechseln.

Mag.^a Agnes Brandl
Spirituelle Wegbegleiterin,
Coachin, Supervision, Psycho-
soziale Beraterin; Molln

Kosten 115,00 Euro
Anmeldung bis 17.03.2026





Samstag
28.
März
2026

ab 7.30
Pilgerreise
6 Tage

Josef Schwabeneder
Pilgern mit Bildern - Auf den Spuren
Sieger Köders ins Schwabenland



Samstag, 28. März ab 7.30 bis Donnerstag, 2. April ca. 20.00

Der Priester und Künstler Sieger Köder (1925-2015) hat Bilder, Kreuzwege und Skulpturen geschaffen, sowie zahlreiche Kirchen und Kapellen ausgestaltet. Seine Bilder sind im Religionsunterricht, bei Besinnungstagen und in der Erwachsenenbildung vielfältig zum Einsatz gekommen und daher weithin bekannt. Auf dieser Reise werden wir seine teils sehr bekannten und noch viel mehr unbekanntere Werke an jenen Orten bestaunen können, für die sie entworfen worden sind. Darunter sind auch einige Kirchen, die er mit Glasfenstern, Flügelaltären, Gemälden und Skulpturen umfassend mitgestaltet hat. Die Reise geht mit dem Bus über München und Ulm nach Ellwangen. Mit Führungen, biblischen Meditationen und Liturgien werden die darin enthaltenen Botschaften erschlossen. Dazwischen kommt in kleinen Wanderungen auch die Schönheit der Landschaft nicht zu kurz.

Zur Einstimmung auf die Reise können Sie die Veranstaltung „Und das Wort ist Bild geworden ...“ am Mittwoch, den 4. März 2026 um 19.00 Uhr mit einer Sieger Köder Kreuzwegandacht und Kurzinfo zur geplanten Reise besuchen.

Abfahrt: beim Bildungshaus Schloss Puchberg

Mag. Josef Schwabeneder
Theologe, Erwachsenenbildner, Sieger-
Köder-Kenner; Kematen am Innbach



Kosten 420,00 Euro für die Busfahrt, Begleitung und Führungen
Aufenthaltskosten sind vor Ort zu bezahlen (ÜNF im DZ ca. 300,00/P. und im
EZ ca. 450,00 Euro)
Anmeldung bis 27.02.2026

Samstag
11.
April
2026

10.00 –
15.00
Outdoor

Karin Seisenbacher
PILGERN :
Aufbrechen im
Frühling



Schloss Losensteinleiten -
Wallfahrtskirche Maria Laah

"Wer sich auf den Weg
macht, wird von ihm reich
beschenkt."

Pilgern beinhaltet zualler-
erst das Aufbrechen! Immer
wieder aufs Neue. Es ist der
erste beherzte Schritt heraus
aus gewohnten Routinen, aus
der Eile des Alltags. Oftmals
zögerlich, jedoch immer be-
deutend.

Wer pilgert geht nicht nur
durch Landschaften, son-
dern begegnet neben be-
reichernden Wegbegleitern
auch der Stille, der Wand-
lung - dem Leben selbst.

Rundweg: ~ 11 km, ~ 150 Hm
Gehzeit: ~ 3 Std

**Treffpunkt: Parkplatz vor
dem Schloss Losensteinleiten**

Karin Seisenbacher
Zertifizierte Pilgerbegleiterin;
Linz

Kosten 20,00 Euro
Anmeldung bis 7.04.2026



Freitag
01.

Mai
2026

ab 16.30

Wochenendseminar

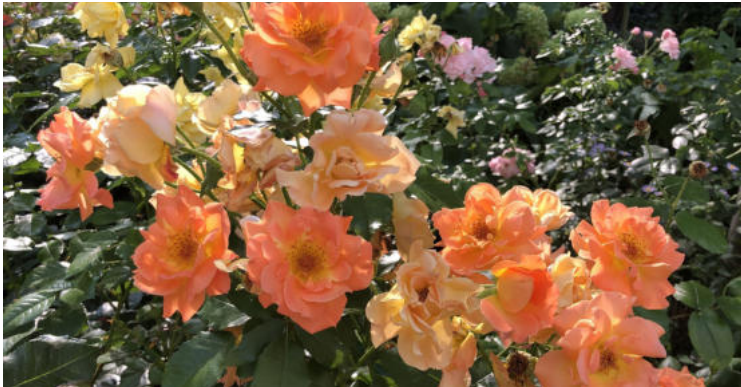


Donnerstag 19.00

07.

Mai
2026 Vortrag

Undine Dellisch, Andrea Kuprian-Farcher, Hans Günther Schwarz **dankbar leben - Wochenende: Lebensvertrauen - Lebensmut - Lebensfreude**



Freitag, 1. Mai ab 16.30 bis Sonntag, 3. Mai 2026 ca. 13.00

"Lebensvertrauen ist die Grundlage. Ihr entspringt Lebensmut. Und dieser blüht auf in Lebensfreude." (David Steindl-Rast OSB, Herzwert, S.37)

In unserem Herzen gibt es unsere ganz eigenen Erfahrungen an Lebensvertrauen, Lebensmut und Lebensfreude. Auf welche Weise diese immer wieder neu in uns erblühen, diesem Thema widmen wir uns an diesem Wochenende. Wenn wir die Freude durch Erfahrungen in uns festigen und sie uns bewusst machen, dann können wir verstehen, warum dankbare Menschen, selbst wenn sie Leid erfahren, vertrauensvoll und mutig dem Leben begegnen. Begleitet von Herzensworten von Bruder David Steindl-Rast begeben wir uns in kontemplative Innenschau, in den Dialog mit der Natur und den Austausch miteinander, an den Ort, an dem das Innen und das Außen eins werden.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte NUR unter:
www.dankbar-leben-begegnungsräume.net

Undine Dellisch
Mitinitiatorin Netzwerk "dankbar leben begegnungsräume"; Wien

Andrea Kuprian-Farcher
Mitinitiatorin Netzwerk "dankbar leben begegnungsräume";
Neuhofen im Innkreis

Hans Günther Schwarz
Mitinitiator Netzwerk "dankbar leben begegnungsräume"; Wien

freiwillige Spende

ca. 25,00 Euro Raumbereitstellungskosten
Anmeldung bis 27.04.2026

Kooperation mit dankbar leben begegnungsräume

Johannes Pausch **Humor**



Haben wir noch etwas zu lachen in Kirche, Staat und Gesellschaft?

Humor verbindet, entlarvt und heilt. Doch wie steht es um das Lachen in Kirche, Staat und Gesellschaft? Sind Scherze noch erlaubt, oder sind die Grenzen enger geworden? Der Vortrag zeigt die Kraft des Humors in schwierigen Zeiten und fragt: Ist Lachen notwendig - und heilsam? Pater Pausch ist ein echtes Multitalent. Der 72-Jährige gründete 1993 das Europakloster Gut Aich am Wolfgangsee und war bis vor kurzem dessen Prior, darüber hinaus im Rahmen des Vereins Europäische Klosterheilkunde mit der Erforschung und der Vermittlung von Wissen über Klosterheilkunde beschäftigt.

P. Dr. Johannes Pausch
Psychotherapeut, Klostergründer, emeritierter Prior des Europaklosters Gut Aich; St. Gilgen

Kosten 9,00 Euro VVK
11,00 Euro AK

Freitag
29.
Mai
2026

ab 09.00
Pilgertage

Karin Seisenbacher

PILGERN :
3 Tage nah der Donau durch Mühlviertler Granit



Freitag, 29. Mai ab 9.00 bis Sonntag, 31. Mai 2026 ca. 16.00

Ge(h)nussreiche Pilgertage erleben: "Eintauchen mit allen Sinnen - für Momente, die bleiben."

Inmitten des Mühlviertler Granits und immer wieder an die blaue Donau heranreichend, führen unsere Pilgerschritte diesmal entlang an Donausteigrunden und Teilen des Granitpilgerweges.

Die Natur mit ihren geologischen Highlights, wie der größte Mäander Europas - die Schlägener Schlinge und Kulturschönheiten, wie der imposante Mühlviertler Dom, das ästhetische Jugendstilkraftwerk Partenstein säumen unseren Weg. Jedoch auch das erquickende Fußbad in der Resi Lacke samt idyllischen Jausenplätzchen - all das wird ein Ge(h)nuss sein für Körper, Geist und unsere Pilgerseele.

- 3 Gehetappen, ~ 50 km, ~ 1200 Hm
- 5 Gehstunden +/- pro Tag mit Tagesrucksack plus Zeit für Pausen
- gute Wanderkondition erforderlich - Pilgern findet bei jedem Wetter statt
- 2 Übernachtungen im Landhotel Ernst in Untermühl (Neuhaus an der Donau)
- Start- und Endpunkt: Untermühl

Etappe 1: Untermühl - Kleinzell - Neuhaus - Untermühl

Etappe 2: Niederkappel - Donauschlinge - Au - Grafenau - Niederkappel

Etappe 3: Niederwaldkirchen - St. Martin - Untermühl

Treffpunkt: Landhotel Ernst in Untermühl

Karin Seisenbacher
Zertifizierte Pilgerbegleiterin;
Linz



Kosten 115,00 Euro exkl. 149,00 Euro für 2 ÜF im DZ oder 182,00 Euro für 2 ÜF im EZ, exkl. Abendessen
Anmeldung bis 30.04.2026 (wegen Quartier)



Freitag
12.
Juni
2026
22.00 –
23.30
Rundgang

Karl Ramsmaier Unterirdische Stille - Ein Nacht Rundgang zu drei Steyrer Gräften



Die Bestattung in der Gruft unterhalb einer Kirche war Geistlichen, Adeligen und finanzkräftigen Bürgern vorbehalten. Die Dominikaner errichteten im 15. Jahrhundert mit dem Bau der Marienkirche auch die darunterliegende Gruft. 1967 wurden die letzten Särge umgebettet. Die Gruft unter der Stadtpfarrkirche wurde um 1700 erweitert. Kaiser Joseph II. verbot 1784 Bestattungen innerhalb der Kirche.

Die Gruft der Coelestinerinnen-Kirche wurde 1679 eingeweiht. 1784 wurde das Kloster aufgehoben und die Stadt Steyr errichtete im ehemaligen Kirchengebäude das heutige "Alte Theater". In der Gruft ist das Bild des berühmten Barockmalers Johann Georg Morzer "Die Kreuzigung Jesu" zu sehen. Nach einer kurzen Erklärung vor der Gruft wird die mit Kerzen beleuchtete Gruft in Stille betreten und meditative Musik erfüllt den Raum.

Treffpunkt: vor der Marienkirche

Mag. Karl Ramsmaier
Theologe; Garsten

Kosten 15,00 Euro
Anmeldung bis 8.06.2026

Samstag
20.
Juni
2026
10.00 –
15.00
Outdoor

Karin Seisenbacher PILGERN : Frieden finden



Wir
verabschieden
uns vom BH
Dominikanerhaus

Mühlbach - Wallerkapelle -
Friedensweg

Zu guter Letzt - voll Freude und auch Wehmut lade ich nach 6 bereichernden Jahren zum letzten PILGERN über das Dominikanerhaus ein - in großer Dankbarkeit an unzählige schöne Begegnungen mit Euch!

"Friede beginnt im eigenen Herzen." Und vermehrt sich im gemeinsamen Pilgern in heilsamer Natur. Den Weg des Friedens zu beschreiten, beinhaltet voll Zuversicht und innerer Wachheit im gegenwärtigen Moment zu leben und zu handeln.

Schritt für Schritt
Rundweg: ~ 7 km, ~ 330 Hm
~ 3 Std. Gehzeit

**Treffpunkt: Parkplatz
ehem. Taverne in Mühlbach**

Karin Seisenbacher
Zertifizierte Pilgerbegleiterin;
Linz

Kosten 20,00 Euro
Anmeldung bis 16.06.2026

Gesellschaft



Montag 19.00
19.
Jänner Kaminesgespräch
2026

Sebastian Thieme Wohlstand, Wohlfahrt und Gemeinwohl?



Kaminesgespräch über das Verständnis von Wohlstand

Der Begriff "Wohlstand" ist in aller Munde: Wohlstand ist in Gefahr, bedroht, muss erhalten oder gesichert werden. "Wohlstand für alle" lautete die Formel des Wirtschaftswunders, die Ludwig Erhard mit Zigarre im Nachkriegsdeutschland verkünden ließ. Aber was ist damit eigentlich genau gemeint? Was ist Wohlstand? Ist es das, was im Geldsäckl klingt? Oder gehören auch Muse, Trödeln und die Zeit für Sorgearbeit dazu? Was hat Wohlstand eigentlich mit Wachstum zu tun? Oder warum wird Wachstum häufig als Voraussetzung für Wohlstand genannt? Wie passen Verzicht und Wohlstand zusammen? Über diese und / oder andere Dinge wird zu sprechen sein, bei diesem Kaminesgespräch.

Referent: Dr. Sebastian Thieme, wissenschaftlicher Referent für Ökonomie an der Katholischen Sozialakademie Österreichs in Wien, Sozialökonom, der u.a. zu Wohlstand, pluraler Ökonomie, Wirtschaftsethik und ökonomischer Misanthropie forscht. Am 17.06.2024 ist sein Buch "Wohlstand" beim utb-/Budrich-Verlag erschienen.

Dr. Sebastian Thieme
Wissenschaftlicher Referent für Ökonomie an der Katholischen Sozialakademie Österreichs in Wien, Sozialökonom; Wien

Kosten 9,00 Euro VVK, 11,00 Euro AK



Samstag 9.00 –
24. 17.00
Jänner BarCamp
2026

Montag 18.00
26.
Jänner kfb
2026

Klima BarCamp: Die Welt wie ich sie mir wünsche und wie wir dorthin kommen



Das Barcamp bietet Raum für Austausch, Diskussion, Vernetzung und Stärkung. Wie sehen unsere Visionen für eine Gute Zukunft für alle aus? Was wollen, müssen wir ändern, damit auch zukünftige Generationen noch eine lebenswerte Welt vorfinden? Welche Ideen gibt es für eine Umsetzung? Wie könnten wir das angehen?

Ein Barcamp ist eine sogenannte "Unkonferenz": Es gibt kein fixes Programm, Teilnehmende sind "Teilgebende", alle sind Expert*innen. Diskutiert, ausprobiert und weiterentwickelt werden die von den Teilnehmenden direkt in das Barcamp eingebrachten Ideen, Fragen und Themen.

Ein Barcamp lebt von der Aktivität und dem Interesse der Teilnehmer*innen und kann so zu einem überraschenden und bunten Erlebnis für alle werden! Werdet Teil von dieser bereichernden Aktivität!

freiwillige Spende
Anmeldung bis 20.01.2026
Kooperation mit Klimafokus, "daHuatbrennt", Radlobby (angefragt),
Alpenverein (angefragt)

Info-Treffen zur Aktion Familien- fasttag 2026



Die Veranstaltung bietet eine fundierte inhaltliche Vorbereitung auf die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung. Wir beschäftigen uns mit dem Thema Teilhabe, anschaulich dargestellt am Beispiel des indischen Modellprojekts "Indigene Frauen für Geschlechtergerechtigkeit in Jharkhand".

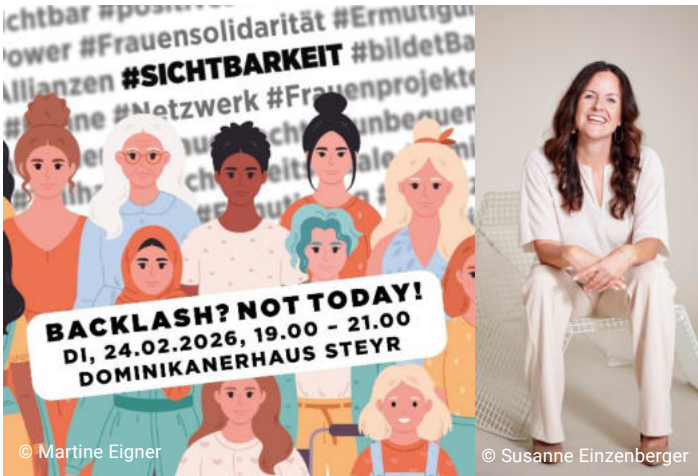
Eingeladen sind alle, die sich für entwicklungspolitische Fragestellungen und globale Solidarität interessieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

kostenlos



Dienstag 19.00 –
24. 21.45
Februar 2026 Vortrag, Worldcafe und Podiumsdiskussion

Maria Pernegger **Backlash? Not today!**



Warum Feminismus heute mehr braucht als Hashtags

In einer zunehmend digitalisierten Welt, in der soziale Medien und KI Frauen sowohl neue Bühnen als auch alte Fallstricke bieten, diskutieren wir, wie Sichtbarkeit, Einfluss und Repräsentation weiblicher Perspektiven in der medialen Öffentlichkeit verhandelt werden. Welche Rollenbilder werden transportiert - von Influencerinnen bis hin zu neokonservativen Rückbesinnungen auf tradierte Geschlechterrollen - und wie wirkt sich das auf Gewalt gegen Frauen, Armutsrisiken oder gesellschaftliche Teilhabe aus?

Die Veranstaltung beleuchtet, warum Medien als "vierte Macht" nicht nur Schönheitsideale formen, sondern auch Wahlen beeinflussen können - und warum es gerade jetzt Mut braucht, unbequeme feministische Fragen zu stellen.

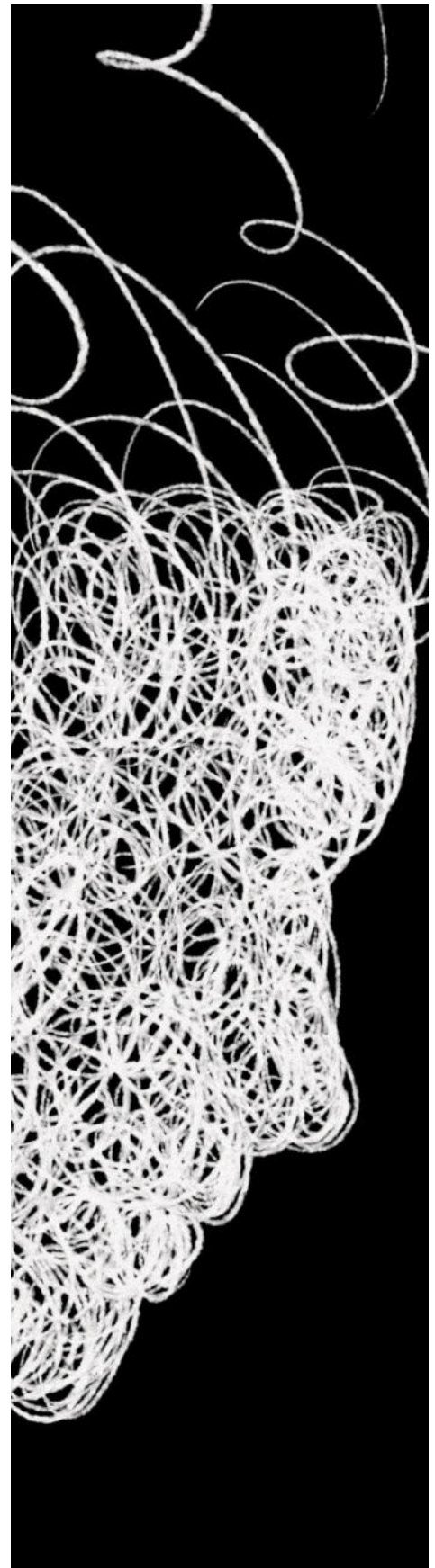
Weitere Personen für die anschließende Podiumsdiskussion sind angefragt.

Moderation: Dagmar Engl

Maria Pernegger
Geschäftsführerin Media Affairs; Wien

Frauen 

freiwillige **Spende** zu Gunsten des "Unterstützungsfonds der Frauenstiftung Steyr"
Kooperation mit Frauenreferat OÖ und Die Grünen Frauen OÖ



Freitag
04. 17.30 – 19.30
März 2026 Schreibwerkstatt

Mona Peirhofer Schreiben über Klimathemen:



Alle Termine:
04.03. / 08.04.

März: "Frauenklima & Klimafrauen"

Denken Frauen anders über Fragen zum Klimawandel? Welche Frauen haben sich in der Klimabewegung einen Namen gemacht? In Briefen an solche Frauen setzen wir uns schreibend mit dem Thema auseinander.

April: "Frühling lässt sein blaues Band"

Frühlingsgedichte einst und jetzt
Viele Dichter früherer Jahrhunderte haben Gedichte über den Frühling geschrieben. Erleben wir den Frühling noch immer so? Was hat sich verändert?

Keine Vorkenntnisse im Schreiben erforderlich! Wir lassen uns von Impulsen führen. Es gibt kein "richtig" oder "falsch" und schon gar kein "Thema verfehlt".

Mona Peirhofer MBA
Leiterin von Schreibwerkstätten,
Pressereferentin Chorverband OÖ,
Schriftstellerin; Haid

Kosten 40,00 Euro
Anmeldung bis 27.02.2026

Donnerstag 15.00 – 17.00
05. März 2026 Vortag

Christof Tschohl Science Talk AI-Act



Künstliche Intelligenz (KI) hat mittlerweile Einzug in den Alltag vieler Menschen gehalten, häufig sogar ohne deren Wissen.
Der Menschenrechtsexperte, Informatiker und Jurist bietet einen interdisziplinären Überblick von der technischen Funktion bis zu den Rechtsfragen, nicht nur zum neuen "AI Act", sondern auch zu den gesellschaftlichen Auswirkungen. Der Aktivist und Berater will mit dem Vortrag eine offene Diskussion befördern und zum Mitmachen motivieren.

Bei unserer Reihe "Science Talk" werden unterschiedliche Themen und gesellschaftliche Entwicklungen ethisch beleuchtet und gemeinsam diskutiert.

Ing. Dr. Christof Tschohl
Wissenschaftlicher Leiter,
Research Institut AG & Co KG,
Wien

Kosten 5,00 Euro Schüler*innen
10,00 Euro Erwachsene
Kooperatin mit HLW Steyr



Donnerstag 09.00 – 11.00
12.
März 2026
Straßenaktion

Freitag 19.30
20.
März 2026
Vortrag

Frauencafé



Straßenaktion zum Internationalen Frauentag

Das Dominikanerhaus verwöhnt Sie an diesem Tag mit selbstgemachtem Kuchen und EZA Frauenkaffee, einem fair gehandelten biologischen Kaffee aus Frauenhand!

Veranstaltungsort:
vor der Marienkirche

kostenlos

Gerald Gmachmeir Wetter und Klimawandel verstehen



Klimareihe:
Erdatmosphäre im Zusammenhang mit Wetter und Klima

Es ist überraschend, mit wie wenigen einfachen Grundprinzipien die Natur diese bunte Fülle von Phänomenen hervorbringt und daraus Wetter und Klima macht. Das werden wir an vier Abenden von unterschiedlichen Seiten betrachten. Und davon einerseits fasziniert sein, und andererseits die Dringlichkeit des Handelns wegen des Klimawandels erkennen.

Wir reisen durch die Erdatmosphäre nach oben und rund um den Erdball und erkunden dabei den Schichtenaufbau der Erdatmosphäre und "wie global der Wind weht". Wir verknüpfen den Amazonasregenwald nicht nur mit dem Klimawandel, sondern auch mit Sahara, Jetstream und Internet aus dem Weltall.

DI Gerald Gmachmeir
Physiker, ehrenamtlich aktiv u.a.
bei ATTAC und Radlobby; Steyr



kostenlos - So wichtig, dass es nicht am Geld scheitern soll!
Kooperation mit "Grüngürtel statt Westspange" und "daHuatbrennt"



Freitag 19.30
10.
 April Vortag
 2026

Gerald Gmachmeir Wetter und Klimawandel verstehen



Klimareihe:
 kurzfristige Aspekte und Vorhersage des Wetters

Es ist überraschend, mit wie wenigen einfachen Grundprinzipien die Natur diese bunte Fülle von Phänomenen hervorbringt und daraus Wetter und Klima macht. Das werden wir an vier Abenden von unterschiedlichen Seiten betrachten. Und davon einerseits fasziniert sein, und andererseits die Dringlichkeit des Handelns wegen des Klimawandels erkennen.

Wir widmen uns den kurzfristigen Aspekten der Erdatmosphäre, dem Wetter: Hoch- und Tiefdruckgebiete, Warm- und Kaltfronten, Luftfeuchtigkeit, Wolken und Wetterkarten. Damit können wir unsere eigene Wettervorhersage verbessern. Und Bedeutung und Auswirkungen von Klimaänderungen besser erkennen.

DI Gerald Gmachmeir
 Physiker, ehrenamtlich aktiv u.a.
 bei ATTAC und Radlobby; Steyr

kostenlos - So wichtig, dass es nicht am Geld scheitern soll!
Kooperation mit "Grüngürtel statt Westspange" und "daHuatbrennt"



BEFREIUNGSFEIER STEYR 2026 "Nie wieder Faschismus"



Montag, 11. Mai 2026
 um 17.30 Uhr

Ort: KZ-Denkmal,
 4400 Steyr, Haagerstraße

Vor 80 Jahren, am 5. Mai 1945, wurden die Häftlinge des KZ-Außenlagers Steyr-Münichholz durch US-amerikanische Truppen befreit. In der Haagerstraße in Steyr erinnert ein Denkmal an die Häftlinge des Lagers.

„Im KZ-Außenlager Steyr-Münichholz waren Menschen aus vielen europäischen Ländern inhaftiert, die im Unrechtssystem des Nationalsozialismus aufgrund ihrer politischen Einstellung oder ihrer Herkunft verfolgt, gedemütigt und ermordet wurden. Menschenwürde und Menschenrechte gab es nicht. Mit Kurzbiografien und Fotos werden bei der Befreiungsfeier die Häftlinge in den Mittelpunkt gestellt und an ihr Schicksal erinnert.“

Angesichts des immer stärker werdenden Rechtsextremismus ist die Befreiungsfeier auch eine Mahnung darüber nachzudenken, wohin der Faschismus in der Vergangenheit geführt hat und wohin er auch heute führt.

Die Befreiungsfeier ist ein starkes Zeichen für Menschenrechte und Demokratie.



Samstag 9.00 –
11. 11.00
April Dialog
2026

Markus Vogl Dialog Brunch



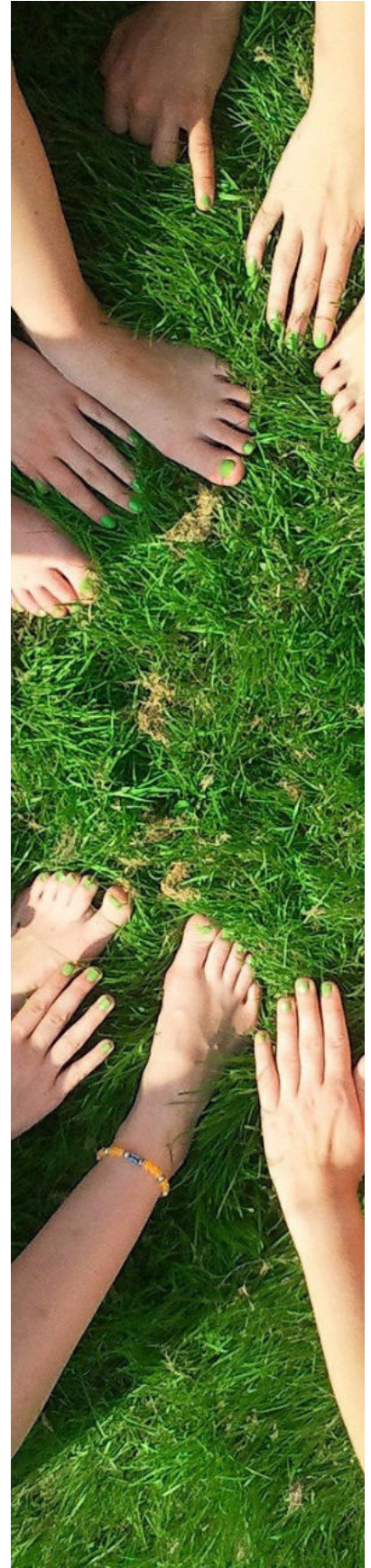
Zu Gast: Bürgermeister Ing. Markus Vogl

Bei dieser Reihe erzählen uns besondere Gäste bei gemütlicher Atmosphäre und einem fairen und nachhaltigen Frühstücksbuffet zu einem ausgewählten Thema ihre ganz persönlichen Sichtweisen. Im Anschluss kommen wir gemeinsam ins Gespräch und tauschen uns aus. Ein respektvoller Dialog auf Augenhöhe und eine Horizonterweiterung stehen dabei im Mittelpunkt.

Bei unserem letzten Dialog Brunch haben wir noch einmal unseren Bürgermeister Ing. Markus Vogl gebeten unser Gast zu sein. Als Klimabündnis Betrieb mit dem Schwerpunkt Schöpfungsverantwortung ist es uns sehr wichtig, dass eine öko-soziale Transformation gelingt. Nach einem Statement des Bürgermeisters aus politischer, aber auch aus persönlicher Sicht kommen wir darüber in den Dialog, wie uns diese so wichtige Transformation trotz der aktuellen Krisen gelingen kann.

Ing. Markus Vogl
Bürgermeister von Steyr

Kosten 15,00 Euro inkl. Frühstück
Anmeldung bis 7.04.2026



Donnerstag 19.00

16.

April
2026

Kamingespräch

Johannes Webhofer Sozialer Friede in Gefahr?



Kamingespräch über die Möglichkeiten der Sicherung des "Sozialen Friedens"

Der soziale Friede ist heute zunehmend gefährdet und entwickelt sich zu einem immer fragileren Konstrukt. Die Nachwirkungen der Covid-Pandemie, geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten stellen den sozialen Zusammenhalt auf die Probe.

Diese Entwicklungen zeigen sich in wachsender sozialer Ungleichheit, politischer Polarisierung und einem Erstarken extremistischer Strömungen. In der Gesellschaft zeigt sich eine wachsende Kluft zwischen jenen die von den Entwicklungen profitieren und jenen, die sich abgehängt fühlen. Soziale Medien verstärken durch geschlossene Informationskreisläufe ebenso diese Entwicklungen. Der soziale Friede und weiter dann unsere Demokratie sind dadurch herausgefordert und gefährdet.

Dr. Johannes Webhofer
Wissenschaftlicher Referent,
Politikwissenschaftler, ksoe; Wien

Kosten 9,00 Euro VVK, 11,00 Euro AK

Montag 7.00 –

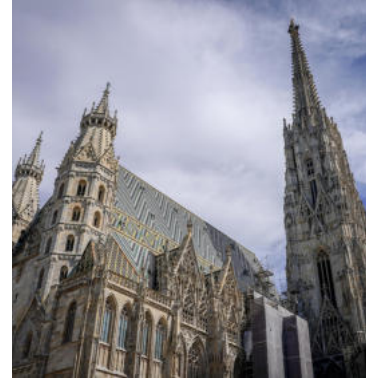
27.

April
2026

19.45

Exkursion

Sabine Gamsjäger Zentralfriedhof & Stephansdom



Ausflug nach Wien

Bei der Führung "Edel, arm oder reich - der Tod macht sie alle gleich", werden wir die einzigartige Welt des Wiener Zentralfriedhofs erkunden. Der zweitgrößte Friedhof Europas fasziniert mit seinen Kunst- und Bauwerken, wunderschönen Grabanlagen und spannenden Geschichten bekannter Persönlichkeiten, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Am Nachmittag erfahren wir bei einer Führung im Stephansdom einiges über seine Geschichte und lernen die bedeutendsten Kunstwerke im Dom kennen.

**Treffpunkt: 7.00 Uhr am
Bahnhof Steyr**

Sabine Gamsjäger
Leiterin Dominikanerhaus

Kosten 39,00 Euro
exkl. Zugkarte und Wiener Linien
Anmeldung bis 22.04.2026



Dienstag 19.30
28.
April 2026 Vortag

Gerald Gmachmeir Wetter und Klimawandel verstehen

Klima
Reihe



Klimareihe:
Treibhauseffekt und was hat das mit CO₂ zu tun

Es ist überraschend, mit wie wenigen einfachen Grundprinzipien die Natur diese bunte Fülle von Phänomenen hervorbringt und daraus Wetter und Klima macht. Das werden wir an vier Abenden von unterschiedlichen Seiten betrachten. Und davon einerseits fasziniert sein, und andererseits die Dringlichkeit des Handelns wegen des Klimawandels erkennen.

Wie ist die Erdatmosphäre entstanden? Was ist CO₂, und woher kommt es? Kann denn dieses Bisselr von 0,0-wievie! Prozent CO₂ sooo einen großen Effekt haben? Macht es einen Unterschied, ob das CO₂ aus Kohle, Erdöl, Erdgas oder Holz kommt? Wie funktioniert der Treibhauseffekt? Müssen gute Heizkörper eine schwarze Farbe haben?

DI Gerald Gmachmeir
Physiker, ehrenamtlich aktiv u.a.
bei ATTAC und Radlobby; Steyr



kostenlos - So wichtig, dass es nicht am Geld scheitern soll!
Kooperation mit "Grüngürtel statt Westspange" und "daHuatzbrennt"





Mittwoch 17.30 –
06. 19.30
Mai Schreibwerkstatt
2026

Mona Peirhofer **Schreiben über Klimathemen:**



Alle Termine:
06.05. / 10.06.

Mai "Liebe in Zeiten von Hitzewellen Klimaschutz als Beziehungschallenge"

Nicht immer sind in Beziehungen alle der gleichen Meinung. Schreibend wollen wir über unsere Standpunkte nachdenken und über die Meinungen der Menschen in unserem Umfeld und Möglichkeiten des Umgangs mit verschiedenen Denkansätzen suchen.

Juni: "Flugzeug oder Wanderschuh"

Reisen und ökologischer Fußabdruck
Wie sieht meine Traumreise aus? Welche Reisegeschichten kann ich erzählen?

Keine Vorkenntnisse im Schreiben erforderlich! Wir lassen uns von Impulsen führen. Es gibt kein "richtig" oder "falsch" und schon gar kein "Thema verfehlt".

Mona Peirhofer MBA
Leiterin von Schreibwerkstätten,
Pressereferentin Chorverband OÖ,
Schriftstellerin; Haid

Kosten 40,00 Euro
Anmeldung bis 30.04.2026



Dienstag 19.30
19.
 Mai Vortag
 2026

Donnerstag 09.00 –
11. 11.00
 Juni Straßenaktion
 2026 vor der Marienkirche

Gerald Gmachmeir Wetter und Klimawandel verstehen

aufgedeckt



Klimareihe:
 Klimawandel und Handlungsnotwendigkeiten

Es ist überraschend, mit wie wenigen einfachen Grundprinzipien die Natur diese bunte Fülle von Phänomenen hervorbringt und daraus Wetter und Klima macht. Das werden wir an vier Abenden von unterschiedlichen Seiten betrachten. Und davon einerseits fasziniert sein, und andererseits die Dringlichkeit des Handelns wegen des Klimawandels erkennen.

Was können wir für die zukünftige Entwicklung der Erdatmosphäre schlussfolgern? Wir werden unser erworbenes Wissen mit Beispielen von Wetterereignissen und der Prüfung von Behauptungen der Klimawandelleugner festigen. Und schließlich überlegen, welche Handlungsnotwendigkeiten wir aus dem Gelernten ableiten können und welche Handlungsmöglichkeiten es dafür gibt.

DI Gerald Gmachmeir
 Physiker, ehrenamtlich aktiv u.a.
 bei ATTAC und Radlobby; Steyr



kostenlos - So wichtig, dass es nicht am Geld scheitern soll!
Kooperation mit "Grüngürtel statt Westspange" und "daHuatbrennt"



Verschiedene Kulturen
 aufgedeckt

Bei dieser Straßenaktion vor der Marienkirche am Markttag in Steyr können Sie die kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft kennenlernen und bei Kaffee und Kuchen gemütlich ins Gespräch kommen.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung vom Dominikanerhaus mit dem Integrationszentrum Paraplü der Caritas.

Veranstaltungsort:
 vor der Marienkirche

freiwillige Spende
Kooperatin mit Caritas Integrationszentrum Paraplü

Lebensorientierung



Donnerstag 19.30
22.
 Jänner Vortrag
 2026

Doris Ramsebner
**Hochsensibel -
 na und?**



Hochsensible Personen nehmen Reize intensiver wahr, ihre Sinne sind ausgeprägter und sie sind meist sehr empathisch. Aus diesem Grund müssen sie mehr verarbeiten und überfordern oft schneller. Etwa jeder fünfte Mensch ist hochsensibel, die wenigsten wissen es und fühlen sich ihr Leben lang falsch und missverstanden.

- Was bedeutet es hochsensibel zu sein?
- Wie kann ich lernen damit umzugehen?
- Welche Alltagshelfer gibt es und wie kann ich sie integrieren?

Der Vortrag soll sich an alle richten, die vermuten, dass sie selbst, oder ein zu betreuendes Kind hochsensibel sind, bzw. sich einfach über das Thema informieren möchten.

Doris Ramsebner
 Dipl. Trainerin für Hochsensibilität; Ried im Traunkreis

Kosten 9,00 Euro VVK, 11,00 Euro AK
Kooperation mit Drehscheibe Kind



Donnerstag 17.30 –
05. 21.00
 Februar Workshop
 2026

Doris Ramsebner
**Hochsensibel -
 was nun?**



Erkennen hochsensibel zu sein, ist einerseits eine Erleichterung, andererseits steht man vor neuen Herausforderungen:

- Hochsensibilität kurz erklärt!
- Was sind die nächsten Schritte?
- Wie kann ich lernen, glücklich mit der Hochsensibilität zu leben?
- Welche Tools helfen im Alltag?

Dieser Workshop richtet sich an alle, die ihren Umgang mit der Hochsensibilität verbessern möchten. Durch eine Mischung aus Fachwissen und Übungen lernen Sie die Hochsensibilität leichter zu akzeptieren und bekommen Inputs, um den Alltag zu verbessern.

Doris Ramsebner
 Dipl. Trainerin für Hochsensibilität; Ried im Traunkreis

Kosten 57,00 Euro
Anmeldung bis 30.01.2026
Kooperation mit Drehscheibe Kind



Samstag 09.00 –
07. 17.00
 Februar Seminar
 2026 Aufstellungsarbeit

**Agnes Brandl,
 Stefan Schöttl**
**Wahrnehmen
 was ist**



Systemisch-spirituelle Aufstellungsarbeit

In diesem Tagesseminar laden wir Sie ein, Ihre persönlichen Anliegen, Fragen oder auch körperlichen Symptome durch die Methode der systemisch-spirituellen Aufstellung zu bearbeiten.

Bisher unbekannte Ressourcen, Hindernisse und Kraftquellen werden im Hier und Jetzt wahrgenommen und eröffnen neue Perspektiven.

Auch Menschen, die selbst kein Anliegen aufstellen wollen, sind im Seminar willkommen.

Mag.^a Agnes Brandl
 Mag. Stefan Schöttl
 Einzel- und Familienberatung;
 Molln und Schlierbach

Kosten 154,00 Euro für Aufsteller*in
 94,00 Euro für Rollenspieler*in
Anmeldung bis 3.02.2026



Donnerstag 19.00 –
26. 21.00
Februar Kurs
2026 5 Abende

Freitag 13.30 –
27. 22.00
Februar Seminar
2026

Simone Grammer Improvisations- theater Spiel dich frei!



© Grammer Julian

Alle Termine:
26.02. / 19.03. / 9.04. / 30.04. /
21.05.

Mit jeder Menge Spaß trainierst und gewinnst du hier:

- Selbstvertrauen
- eine fokussierte Aufmerksamkeit
- Teamfähigkeit
- Merkfähigkeit
- Schlagfertigkeit und Spontanität
- die Fähigkeit lustvoll zu scheitern
- Koordination und Rhythmusgefühl
- eine feine Wahrnehmung und das Gefühl für den richtigen Moment

Viele gute Gründe dafür, an diesen fünf Abenden in die erfrischende Kunst des Improtheaters hineinzu-schnuppern!

Simone Grammer
im Sozialbereich tätig, seit 10 Jahren leidenschaftliche Impro-Spielerin; Neuhofen an der Krems

Kosten 100,00 Euro
Anmeldung bis 23.02.2026

Ehevorbereitung aktiv



Alle Terminmöglichkeiten:
Freitag, 27. Februar: 13.30 - 22.00
Freitag, 20. März: 13.30 - 22.00
Samstag, 25. April: 9.00 - 18.00

Das Kompaktseminar für Paare, die kirchlich heiraten wollen. Im Tagesseminar haben Sie die Möglichkeit, sich einzeln, als Paar, in Kleingruppen und im Plenum unter kompetenter Anleitung mit folgenden Themen zu befassen: Kommunikation (Gespräch als Beziehungsinstrument, Umgang mit Gefühlen, Projekt Ehe) | Auseinandersetzung mit den Herkunftsfamilien | Ehe als Sakrament | Zärtlichkeit, Erotik und Sexualität | Familie werden: Gemeinsame Fruchtbarkeit und verantwortete Elternschaft | ziviles Eherecht: Ehe als Rechts- und Wirtschaftsgemeinschaft.

Sie bekommen Anregungen und Unterlagen zur Gestaltung weiterer Paargespräche für zu Hause.

Kosten 100,00 Euro pro Paar pro Termin
Anmeldung bis 1 Woche vorher
Kooperation mit BEZIEHUNGLeben

wirtrauenuns

BITUNG
BILDUNGSGÜTSCHHEIN
EINLÖSBAR



Donnerstag 09.30 –
05. 11.00
März Café
2026 3 Termine

Gemeinschaftscafé MEHRsamkeit - Wir sind da - Inklusionsangebot



Alle Terminmöglichkeiten:
5.03. / 9.04. / 7.05.

"Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt." *(Albert Schweitzer)*

Beglückende Momente lauern überall, besonders schön ist es Gemeinschaft zu erleben. Sicher, man muss sich aufmachen und ins Dominikanerhaus kommen. Von 9.30 bis ca. 11.00 Uhr wird hier ein spätes, kleines Frühstück gemeinsam verpeist. Hier kann man sich austauschen, Karten spielen, sich von sich selbst und dem Leben überraschen lassen! Nehmen Sie Ihren Freund oder Ihre Bekannte mit, und/oder lernen Sie neue Gesichter und Menschen kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

freiwillige Spende
Kooperation mit Projekt EULE / FAB,
Familien- und Lebensberatung und
Caritas

Samstag 9.00 –
28. 12.00
März Kurs
2026 2 Vormittage

Ewald Kreuzer Abschied nehmen



Alle Termine:
28.03. / 11.04.

Wie die Trauer uns dabei helfen kann

Von einem vertrauten und geliebten Menschen Abschied nehmen zu müssen fällt schwer. Unsere Seele braucht dafür Zeit, Raum und Ausdrucksmöglichkeit. Die Trauer, die wir empfinden, ist ein Zeichen unserer Liebe. Sie hilft uns, das Leben neu zu ordnen.

- Wie können wir einen Abschied in Würde gestalten?

- Was lässt uns trotz allem hoffen und leben?

Seit mehr als 20 Jahren gestaltet der Kursleiter Verabschiedungsfeiern und gibt seine vielfältigen Erfahrungen mit hilfreichen Empfehlungen für den Umgang mit Abschied und Trauer an trauernde Angehörige weiter.

Mag. Ewald Kreuzer OFS
Theologe, Dipl. Lebensberater,
Gründer von pro homine - Verein für
psychische Gesundheit; Steyr

Kosten 72,00 Euro
Anmeldung bis 25.03.2026



Dienstag 18.00 –
07. 21.00
 April Kurs
 2026 5 Abende

Ingeborg Christl
Abschied und Trauer in all ihren Formen und Farben



Alle Termine:
 7.04. / 14.04. / 21.04. / 28.04. / 5.05.

Dieser Kurs bietet einen geschützten, kreativen Raum für Menschen, die einen Verlust zu verarbeiten haben.

In 5 Modulen arbeiten wir mit Methoden der Mal- und Gestaltungstherapie und ermöglichen durch achtsamen Austausch, dass Trauer sichtbar, begreifbar und teilbar wird.

Die Teilnehmer*innen erleben Entlastung, Verbundenheit und stärken ihre Selbstwirksamkeit. Ziel ist es, dem Schmerz eine Form zu geben und Schritt für Schritt wieder Halt, Leichtigkeit und Handlungsfähigkeit zu gewinnen.

Ingeborg Christl
 Kreativtrainerin, Mal- und Gestaltungstherapeutin i. A. unter Supervision; Christkindl

Kosten 200,00 Euro inkl. Materialien
 Anmeldung bis 26.03.2026



Mittwoch 14.30 –
08. 16.00
 April Kurs
 2026 10 Nachmittage

Rosa Wieser
SelbA



Alle Termine:
 8.04. / 15.04. / 22.04. / 29.04. /
 6.05. / 13.05. / 20.05. / 27.05. /
 3.06. / 10.06.

"Unser Gehirn ist keine Schuhschachtel, sondern wie eine Perlenkette, die jeden Tag glänzen will. Dafür kann man täglich gehirngerechte und knifflige Übungen machen. Es geht nur ums gemeinsame Tun."

Bei SelbA - selbstständig im Alter - einem abwechslungsreichen und anerkannten Trainingsprogramm, werden Körper, Geist und Seele in Schwung gehalten, die Gehirnleistungen aktiviert und trainiert. Ein Weg, die Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten bzw. deutlich zu verbessern.

Rosa Wieser
 SelbA-Trainerin, Fachsozialbetreuerin Altenarbeit; St. Ulrich



Kosten 83,00 Euro inkl. Kopien
 Anmeldung bis 26.03.2026
 Kooperation mit KBW



Freitag
17.
April
2026

09.00 –
16.00
Seminar

Felicitas Tholey, Ingeborg Christl
Durchatmen - auf kreativen Wegen zu mir selbst



Ein Tag für pflegende Angehörige und Interessierte

Pflegende Angehörige sind oft so sehr für die zu betreuende Person da, dass sie Gefahr laufen, sich selbst zu vergessen. Es bleibt meist wenig Raum für die eigene Fürsorge und Erholung.

Wir möchten Ihnen einen Tag der Ruhe, Kreativität und Selbstfürsorge anbieten, eine Verschnaufpause zum Innehalten und Kraft tanken. Sie werden malen, schneiden, kleben, schreiben, reisen, atmen, sich achtsam bewegen, sich austauschen, sich selbst einfach Gutes tun. Für all dies sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Die beiden Referentinnen freuen sich darauf, Sie durch diesen Tag begleiten zu dürfen. Bei uns anzukommen, lässt uns für unsere inneren Kraftquellen hellhöriger werden. Geben wir ihnen immer wieder einen Raum.

**Information und Anmeldung bis 10.04.2026 bei Caritas OÖ
Servicestelle für Pflegende Angehörige Steyr
felicitas.seyfried-tholey@caritas-ooe.at
Tel.: 0676 / 8776 2447**

Felicitas Tholey
Diplompädagogin, LSB,
Servicestelle Pflegende
Angehörige Steyr

Ingeborg Christl
Kreativtrainerin, Mal- und
Gestaltungstherapeutin i. A.
unter Supervision; Christkindl

Kosten 45,00 Euro inkl. Materialien und Pausenverpflegung, exkl. Mittagessen
Anmeldung bis 10.04.2026
Kooperation mit CARITAS Pflegende Angehörige

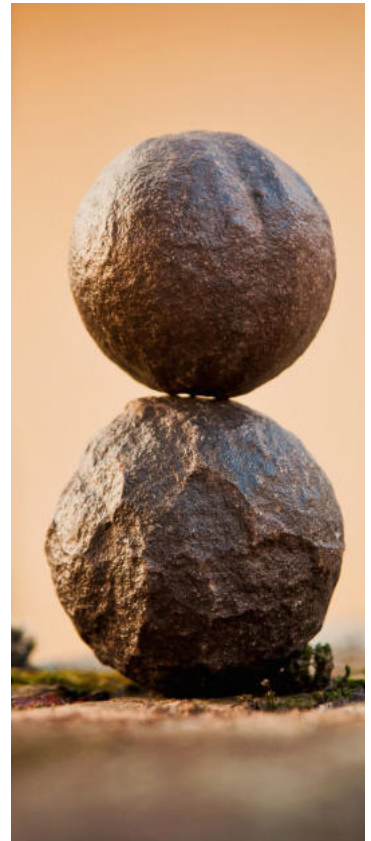
pro **homine**

SELBSTHILFEGRUPPE

Für Menschen mit
Depressionen und deren
Angehörige /
www.pro-homine.at

Zeit:
Jeden 2. Montag im Monat
19.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Dominikanerhaus

Tel.: 0664 / 231 15 70
Mail: pro-homine@gmx.at



Samstag
18.
April
2026

09.00 –
19.00

Seminar
Aufstellungsarbeit

Imma-Maria Schleicher, Maria Hageneder Familienaufstellung



In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unserer Lebensgeschichte: Den Kräften, die durch die Vorfahren in uns wirken, die uns auf unserem Lebensweg behindern, aber auch bereichern können, wenn Blockaden und Verstrickungen gelöst sind. Wer seine alten Lebensmuster und ihre Wirkung erkennt, kann in seinem Leben leichter Neues entwickeln.

Für Frauen, Männer und Paare, die

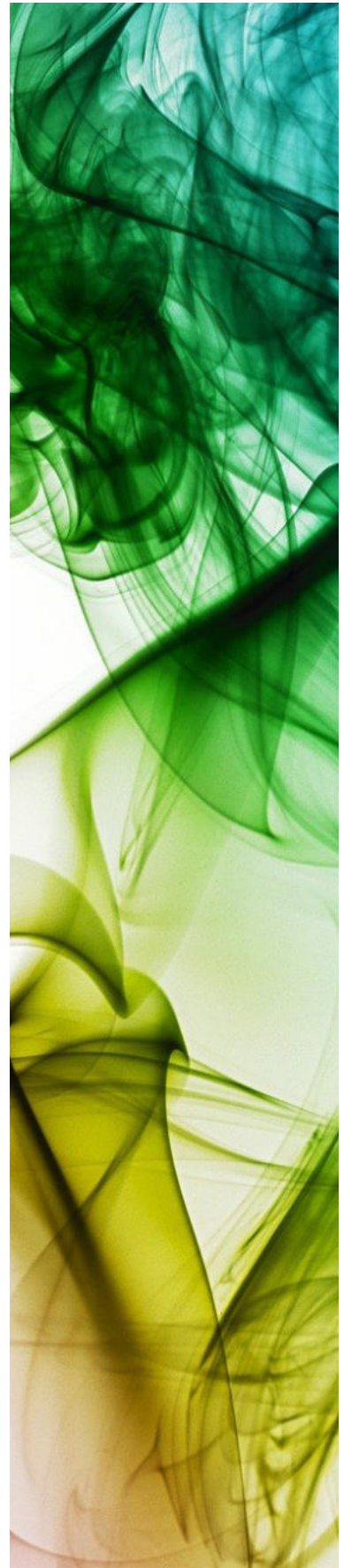
- dem Leben mehr Qualität geben möchten
- nicht wissen, wo sie hingehören
- hinderlichen Mustern auf die Spur kommen wollen
- sich von einem Menschen nicht verabschieden konnten und dies nachholen möchten
- an ihrer Beziehung arbeiten möchten
- mit sich oder jemanden anderen in Unfrieden sind und an Verständnis und Versöhnung arbeiten möchten

Es gibt auch die Möglichkeit zur Aufstellung von Symptomen, Glaubenssätzen und dem Ich und Selbst.

Imma-Maria Schleicher
System. Familientherapeutin,
Weiterb. in Aufstellungsarbeit;
Steyr

Maria Hageneder
Tanztherapeutin, Weiterb.
in Aufstellungsarbeit;
Scharnstein

Kosten 170,00 Euro für Aufsteller*in
70,00 Euro für Repräsentant*in
Anmeldung bis 14.04.2026

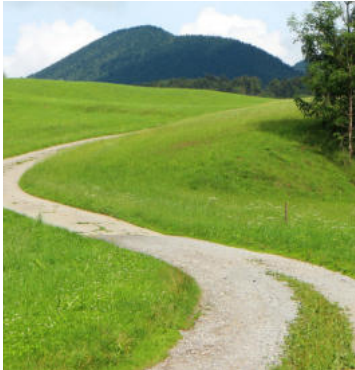




Freitag
29. 13.30 –
Mai 22.00
2026 Seminar

Samstag
30. 09.00 –
Mai 17.00
2026 Seminar
Aufstellungsarbeit

Ehevorbereitung. aktiv.outdoor



Alle Terminmöglichkeiten:
Freitag, 29. Mai: 13.30 - 22.00
Samstag, 13. Juni: 9.00 - 18.00

In diesem Kurs beschäftigen sich die Paare mit denselben Themen wie beim aktiv-Kurs.

Ein Teil des Tages wird draußen verbracht und die Umgebung thematisch eingebunden. An besonderen Plätzen werden wichtige Themen der Beziehung symbolisch und konzentriert dargestellt.

Der Kontakt in und mit der Natur kann neue Erfahrungen und Perspektiven ermöglichen. Gemeinsam auf dem Weg zu sein, als Paar, manchmal alleine und manchmal gemeinsam mit anderen - wie in der Ehe - das kann an diesem Tag erlebt werden.



Kosten 100,00 Euro
pro Paar pro Termin
Anmeldung bis 1 Woche vorher
Kooperation mit BEZIEHUNGleben



Agnes Brandl, Stefan Schöttl Wahrnehmen was ist



Systemisch-spirituelle Aufstellungsarbeit

In diesem Tagesseminar laden wir Sie ein, Ihre persönlichen Anliegen, Fragen oder auch körperlichen Symptome durch die Methode der systemisch-spirituellen Aufstellung zu bearbeiten.

Bisher unbekannte Ressourcen, Hindernisse und Kraftquellen werden im Hier und Jetzt wahrgenommen und eröffnen neue Perspektiven. Auch Menschen, die selbst kein Anliegen aufstellen wollen, sind im Seminar willkommen.

Mag.^a Agnes Brandl
Einzel- & Familienberatung;
Molln

Mag. Stefan Schöttl
Einzel- & Familienberatung;
Schlierbach

Kosten 154,00 Euro für Aufsteller*in
94,00 Euro für Repräsentant*in
Anmeldung bis 26.05.2026



Kommunikation



Freitag
20.
März
2026

09.00 –
12.00
Workshop

Christopher Dickbauer
**WhatsApp - Tipps,
Tricks und Neues**



Sind Sie bereits vertraut mit den Grundlagen von WhatsApp und möchten nun Ihr Wissen vertiefen? Suchen Sie nach fortgeschrittenen Tipps und Tricks, um Ihre WhatsApp-Erfahrung auf ein neues Level zu heben?

In diesem Workshop "für fortgeschrittene Senior*innen" werden wir uns auf eine tiefgehende Erkundung der erweiterten Funktionen von WhatsApp begeben und Ihnen helfen, Ihre Kommunikation noch effizienter und unterhaltsamer zu gestalten. Egal, ob Sie bereits routiniert im Umgang mit WhatsApp sind oder nach neuen Herausforderungen suchen - dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu erweitern und neue Fähigkeiten zu erlernen.

Christopher Dickbauer
EDV-Trainer, SelbA-Digital-Trainer; Neuhofen an der Krems

Kosten 29,00 Euro
Anmeldung bis 16.03.2026
Kooperation mit SelbA OÖ



Freitag
20.
März
2026

13.00 –
16.00
Workshop

Christopher Dickbauer
**Hilfreiche Apps am
Smartphone**



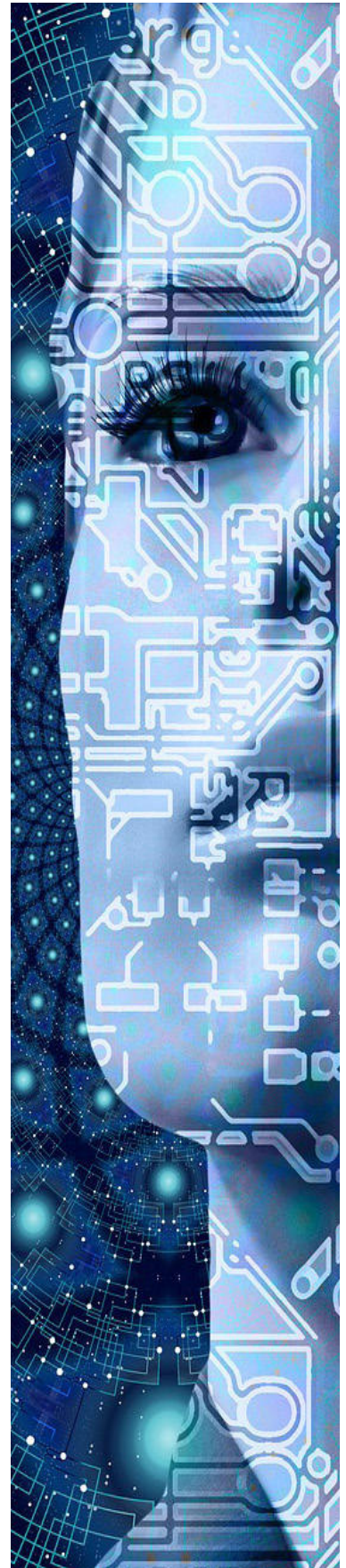
Digital spezial

Entdecken Sie hilfreiche Apps für Reise (ÖBB, Maps, Hotelsuche, Kulturveranstaltungen, Bezahlung im Internet ...) und wie man diese installiert.

In entspannter Runde klären wir auch individuelle Fragen, tauschen Erfahrungen aus und lernen gemeinsam, wie das Smartphone den Alltag erleichtern kann.

Christopher Dickbauer
EDV-Trainer, SelbA-Digital-Trainer; Neuhofen an der Krems

Kosten 29,00 Euro
Anmeldung bis 16.03.2026
Kooperation mit SelbA OÖ



Gesundheit



Montag
19.
Jänner
2026

09.00 –
10.00

Kurs
8 Vormittage

Helga Forstner Bewegt in den Tag - leicht und freud- voll im Leben



Alle Termine:
19.01. / 26.01. / 2.02. / 9.02. /
23.02. / 2.03. / 9.03. / 16.03.

Körperbeweglichkeit und -haltung hat viel mit Lebens-
pflege, Achtsamkeit und
mittlere Körpergrundspan-
nung zu tun.

Unter Einhaltung bestimm-
ter Prinzipien werden bestim-
mte Bewegungselemente
praktiziert. Durch Körper-
struktur- und Qi-Gong-
Übungen werden Beweg-
lichkeit, Gleichgewicht,
Koordination, Atmung und
Vorstellungskraft geschult
und können so in den Alltag
einfließen und das Wohl-
befinden fördern. Meditative
Elemente runden das Pro-
gramm ab.

DI Helga Forstner
Qi Gong-, Tai Chi- & Psycho-
soziale Gesundheitstrainerin,
Bowtech-Praktikerin; Kronstorf

Kosten 67,00 Euro
Anmeldung bis 14.01.2026

Dienstag
20.
Jänner
2026

19.30

Vortrag

Alexander Zeilner Gesunder Darm - gesunder Mensch?



Zusammenhänge der Darm-
flora mit Gesundheitsstörun-
gen aus Sicht der Ganzheits-
medizin

Mag. Dr. Alexander Zeilner,
Arzt für Allgemeinmedizin,
Facharzt für Innere Medi-
zin und Humanbiologe im
ganzheitlich orientierten
Therapiezentrum VitaLogi-
kum in Aschach an der Steyr
referiert über die Bedeutung
des Darmes als Sitz unserer
Gesundheit. Dabei wird
auf die Bedeutung unserer
Darmflora eingegangen,
deren Veränderung sich
oftmals schleichend und an
vom Darm weit entfernten
Organsystemen als Erkran-
kung niederschlagen kann.
Es werden Lösungsansätze
aus der Schulmedizin sowie
aus der Naturheilkunde vor-
gestellt.

Mag. Dr. Alexander Zeilner
Facharzt für Innere Medizin,
Arzt für Allgemeinmedizin,
Humanbiologe; Garsten

Kosten 9,00 Euro VVK,
11,00 Euro AK

Montag
02.
Februar
2026

09.00 –
10.30

Kurs
6 Vormittage

Lucie Bayer Beckenbalance



Alle Termine:
2.02. / 9.02. / 23.02. / 2.03. /
9.03. / 16.03.

Wohlbefinden erreichen wir
unter anderem mit Beweg-
lichkeit. Also stimmen wir
unseren Körper, mit lockerer
Bewegung zur Musik, ein.
Weiters mit ganzheitlichem
Mobilisieren vom Becken
und Wirbelsäule.

Ein dynamisches Training
macht auch unseren Becken-
boden stärker und gleich-
zeitig elastischer. Der Be-
ckenboden unterstützt fast
jede Körperbewegung. Wir
nehmen unseren Körper mit
den verschiedenen Zusam-
menhängen bewusster wahr.
So entsteht ein gutes Kör-
pergefühl und eine bessere
Beckenbalance.

Lucie Bayer
Tanzpädagogin und
Yogalateslehrerin; Garsten

Kosten 80,00 Euro
Anmeldung bis
28.01.2026



Samstag
07.
Februar
2026

08.30 –
16.00

2 Wanderungen

Maria Felbauer

Scheeschuhwandern in der Umgebung Zeit zum Genießen - Zeit zum Staunen



Samstag, 7. Februar
Brunnbacher Gamsstein
(1.273 m, Großraming)
ca. 3 Std. Aufstieg,
600 Hm, mittel

Samstag, 28. Februar
Hintereggeralm (ca. 1.300 m)
ca. 2 Std. Aufstieg,
420 Hm, 5 km, einfach

Mit gleichmäßigen Schritten gehen wir durch die schneebedeckte Landschaft. Wir lauschen dem leisen Knirschen des Schnees unter unseren Schneeschuhen und vergessen dabei die Hektik des Alltags. Schneeschuhwandern ist ein Weg zum "Entschleunigen" - wir werden uns unterwegs daher auch Zeit nehmen und einen Text zum Nachdenken hören. Die Tour schließen wir mit einem gemütlichen Zusammensitzen ab.

Die genannten Ziele sind Vorschläge, kurzfristige Änderungen wegen Schneelage und Sicherheit sind möglich. Sollte es aufgrund der Schneelage möglich sein, in der näheren Umgebung von Steyr mit den Schneeschuhen zu gehen, so werden wir diese Alternative wählen. Sollte es aufgrund der Schneelage auch kein entsprechendes Alternativziel geben, wird die Tour als Wanderung durchgeführt.

Die Angabe einfach/mittel/schwierig bezieht sich auf eine Kombination aus Steilheit, Anforderung beim Gehen und Dauer der Tour.

Maria Felbauer
Wander- und Schneeschuh-
führerin, Outdoor-Trainerin;
Steyr

Kosten 23,00 Euro pro Wanderung
exkl. Leihgebühr für Schneeschuhe ca. 9,00 Euro
Anmeldung bis 4 Tage vorher

Treffpunkt:
bei der Kirche Ennsleite



Montag 18.00 –
16. 19.30
 März Kurs
 2026 5 Termine

Dienstag 19.30 –
17. 21.30
 März Kurs
 2026 7 Abende

Ursula Kerec Basenfasten - auf ins Fastenglück Präsenz & Online



Alle Termine:
 Montag, 16. März: 18.00 - 19.30 (Dominikanerhaus)
 Freitag, 20. März: 19.00 - 20.30 (online)
 Montag, 23. März: 19.00 - 20.00 (online)
 Mittwoch, 25. März: 16.00 - 17.30 (Fastentalk in Bewegung
 beim Freibad Garsten)
 Freitag, 27. März: 18.00 - 19.30 (Dominikanerhaus)

"Regelmäßig basische Mahlzeiten genießen und dabei sanft
 entschlacken" - diese Art des Fastens ist zu 100 % alltagstaug-
 lich. Ideal für alle die sich und der Gesundheit etwas Gutes
 tun wollen.

Ablauf:
 - 2 sanfte Einstiegstage
 - 7 basische Genussstage
 - 2 Aufbau tage
 - 5 x Gruppentreffen (2 x Präsenz, 2 x online über Zoom,
 1 x Fastentalk in Bewegung)
 - Impulse für die Woche via E-Mail

"TUN WIR WAS, DANN TUT SICH WAS"

Ursula Kerec MSc
 DGKP, Dipl. Basenfasten- und
 Vitaltrainerin, Gesundheits-
 wissenschaftlerin; Steyr

Kosten 138,00 Euro inkl. Skript
 Anmeldung bis 11.03.2026



Dietlinde Maiwöger Luna Yoga



Alle Termine:
 17.03. / 24.03. / 7.04. / 14.04. /
 21.04. / 28.04. / 5.05.

Luna Yoga ist eine köstliche
 Körperkunst. Es ist Zeit zum
 Durchatmen, Aufrichten,
 Entspannen, Kräftigen, Be-
 wegen, Beleben im Kreis von
 Frauen. Bewusst experimen-
 tieren wir mit körperlichen
 Impulsen (Spürübungen und
 Asanas), mit dem Atem und
 mit innerer Ausrichtung - im
 Wechsel mit Tiefenentspan-
 nung. Uns selbst gut kennen-
 lernen auf verschiedenen
 Ebenen ist die Ernte.

Willkommen mit deiner
 Lebensfreude, mit deiner
 Vitalität und in deiner Zart-
 heit, mit deinen Geschich-
 ten, deinem Rhythmus und
 deiner Eigenart!

Mag.^a Dietlinde Maiwöger
 Luna Yoga Lehrerin,
 Shiatsu trainerin; Garsten

Kosten 150,00 Euro
 Anmeldung bis
 12.03.2026



Mittwoch
25.
März
2026
09.00 –
10.30
Kurs
6 Vormittage

Hans Günter Srajer Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung



Alle Termine:
25.03. / 8.04. / 15.04. / 22.04. /
29.04. / 6.05.

Die Feldenkrais-Methode nutzt sanfte, aufmerksam ausgeführte Bewegungen, um Lernprozesse anzuregen. Tief verwurzelte Haltungs- und Gewohnheitsmuster können so erkannt und bei Bedarf geändert werden. Damit verbessert sich immer der körperliche Komfort, die Möglichkeit für eine gesunde Haltung, jegliche Bewegung, die Organisation des Bewegungsapparates, das Gleichgewicht und das gesamte Wohlbefinden. Feldenkrais hilft Menschen sich selbst integrativ kennenzulernen und dadurch die Qualität ihres gesamten Tuns zu verbessern.

Mag. Hans Günter Srajer
Zertifizierter Feldenkrais Practitioner, Gentle Moving Trainer, Eingetragener Mediator; Steyr

Kosten 100,00 Euro
Anmeldung bis
20.03.2026



Mittwoch
15.
April
2026
09.30 –
10.30
Kurs
5 Vormittage

Daniela Havelka Rückentraining



Alle Termine:
15.04. / 22.04. / 29.04. / 6.05. /
13.05.

Fitness am Vormittag

Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes! Bei diesem gezielten Wirbelsäulentraining verbessern wir sowohl die Kraft der Rumpfmuskulatur als auch die Gelenkbeweglichkeit. Gleichzeitig fördern wir mit funktionellen Fitness-Übungen Ihre Kondition und Koordination/Gleichgewicht.

So starten Sie fit und munter in den Tag hinein!

Daniela Havelka BSc
Physiotherapeutin; Steyr

Kosten 40,00 Euro
Anmeldung bis 10.04.2026





Freitag
24.
ab 17.00
April
2026
Seminar

Helga Gussner-Peham Yoga - dem Herzen Raum geben



© Lisa Rastl

Alle Termine:
Freitag, 24. April: 17.00 - 20.00
Samstag, 25. April: 9.00 - 20.00
Sonntag, 26. April: 10.00 - 13.00

Eine Yogapraxis, die der Gesundheit unseres Herzens dient, respektiert in jeder Asana den Raum, den das Herz im Körper einnimmt und den es braucht, um sich frei, rhythmisch und in wechselnder Intensität bewegen zu können. Eine Yogapraxis, die unsere emotionale und geistige Gesundheit fördert, ist von Wohlwollen uns selbst und anderen gegenüber getragen. Sie nährt unser Herz und lässt es stark werden.

In einer vielfältigen Bewegungs- und Meditationspraxis erforschen wir die Ausrichtung unseres Körpers und Geistes, von einem wachen Herzen ausgehend. Die Bewegungsübungen (Asana) werden auf neue, inspirierende Weise erlebbar.

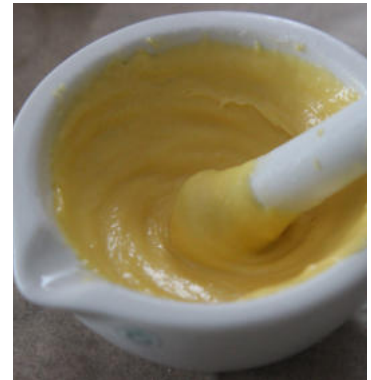
Helga Gussner-Peham
Yogalehrerin, Tänzerin;
Neustift

Kosten 180,00 Euro inkl. Skript
Anmeldung bis 21.04.2026



Samstag
23.
13.00 –
19.00
Mai
2026
Seminar

Michaela Lechner Naturkosmetik für die reife Haut



Widme dich intensiv deinem
Hautwohlbefinden

In diesem Seminar entstehen aus unterschiedlichen wirkstoffreichen Pflanzenölen und kosmetischen Rohstoffen reichhaltige Formulierungen.

Dabei stellst du fünf verschiedene Rezepturen für die Haut reiferen Alters selbst her: eine nährnde Gesichtscrème, eine satte Nachtcrème mit Arganöl, ein besonderes Augen-Roll-On, eine wohltuende Augencreme und ein gehaltvolles Gesichtöl mit Sanddorn.

Mag.^a Michaela Lechner
FH MA, MBA
Ref. Pflanzenheilkunde, Natur-
und Grüne Kosmetik; Steyr

Kosten 115,00 Euro exkl. ca. 30,00
Euro Materialkosten, inkl. Rezepte
Anmeldung bis 12.05.2026



Kultur



Freitag
23.
Jänner
2026

19.30 –
21.45
Vortrag

Lara Müller
Island - hike & bike



ABO Frauengruppe



Wir springen über unseren Schatten und

wir wagen es ...

- unsere Sorgen und Ängste,
- unsere Scham- und Schuld-
gefühle

welche durch schädlichen
Alkoholkonsum entstanden
sind, in der

ABO-Frauengruppe mit
anderen zu teilen!

14-tägige Treffen,
ab 10.02.2026
jeweils dienstags,
9.30 - 11.30 Uhr

Alle Termine:

10.02./24.02./10.03./24.03./
7.04./21.04./5.05./
19.05./2.06./16.06./30.06.

Sie können auch telefonisch
Einzelberatung bzw. Video-
telefonberatung in Anspruch
nehmen.

Autengruber Anita
0664/ 600 72 892 10

Mit dem Fahrrad von Wien nach Island um das Land zu be-
wandern

Eine Reise durch ein besonderes Land - und durch 7 weitere.
Eine Reise zu Fuß und auch auf dem Fahrrad. Stell dir vor, du
steigst auf deinen Drahtesel, verlässt die gewohnte Komfort-
zone und begibst dich auf eine dreimonatige Odyssee durch
acht Länder - nur du, dein Fahrrad, dein Rucksack und der
unerschöpfliche Drang nach Freiheit. Eine Frau, solo, allein
auf einer einzigartigen Reise, die nicht nur Landesgrenzen
überschreitet, sondern auch ihre eigenen. Vom pulsierenden
Wien geht es durch atemberaubende Landschaften, von den
Alpen bis zur stürmischen Weite Islands.

In einem packenden Vortrag erzählt sie unverblümt und
ehrlich von ihren Herausforderungen, unvergesslichen Be-
gegnungen und der Entschlossenheit, sich in der rauen Natur
Islands zu beweisen. Eine Geschichte über Mut, Unabhängig-
keit und das Abenteuer, das jenseits der Komfortzone wartet.

Lara Müller
Sportlehrerin, Wanderfüh-
rerin, Vortragende; Wien

Kosten 15,00 Euro VVK, 18,00 Euro AK

Dienstag 19.30
10.
Februar 2026 Vortrag

Raimund Ločičnik Frühling rund um den Comersee



St. Moritz, Como & Seeorte, Mailand

Der Vortrag zeigt zunächst den Frühling in aller seiner Pracht entlang und rund um den Comersee. Ausgiebig beleuchtet wird dabei auch die Kunst und Kultur in dieser Gegend.

Als Gegensatz zur kontemplativen Stille im oberitalienischen Seengebiet bietet dann ein Ausflug nach Mailand einen selektiven Einblick in die Kunstkammern der lombardischen Hauptstadt.

Im Schlussteil des Vortrages zeigt ein kurzer Halt in Sankt Moritz nicht nur den dort noch intensiven Winter, sondern auch die grandiose Kunst des Malers Giovanni Segantini.

Dr. Raimund Ločičnik
Ehemaliger Stadtarchivar von
Steyr, Kulturhistoriker, Buch-
autor; Steinbach/Steyr

Kosten 9,00 Euro VVK, 11,00 Euro AK

Infos und Anmeldung: www.dominikanerhaus.at





Freitag 19.30
08.
 Mai Konzert
 2026

My Chor, Julia Auer
KlangMOSAIK

Wir
 verabschieden
 uns vom BH
 Dominikanerhaus



Stimmen, die ein Ganzes bilden

Bei diesem Chorkonzert bilden die Sänger:innen von MY CHOR ein lebendiges, facettenreiches Ganzes. So wie die bunten Steine eines Mosaiks ein Gesamtbild ergeben, erzählen die einzelnen Stimmen gemeinsam Geschichten von Freude, Sehnsucht, Leichtigkeit und Zusammenhalt. Besondere Mosaiksteinchen im Konzert sind die Teilnehmer:innen der offenen Chorwerkstatt, die gemeinsam mit MY CHOR auftreten und so das Klangbild weiter bereichern.

Das Programm spannt einen Bogen über unterschiedliche Stile und Epochen und schafft dabei ein reiches Spektrum an Klangfarben. So entsteht ein Klangmosaik, das die Vielfalt und Lebendigkeit der Gemeinschaft hörbar macht.

My Chor
 Ltg. Julia Auer M.A., B.A., B.A.

Kosten 14,00 Euro VVK
 16,00 Euro AK

Samstag 09.00 –
09. 15.30
 Mai Seminar
 2026

Christine Mahringer
Noch einmal
Jodeln im
Dominikanerhaus

Wir
 verabschieden
 uns vom BH
 Dominikanerhaus



Zum letzten Mal haben Sie die Gelegenheit im schönen Ambiente der Bildungseinrichtung Dominikanerhaus an einem Jodelworkshop teil zu nehmen.

Wer jodelt sagt alles und zugleich nichts, er jubiliert in Höhen und Tiefen, kommt an im Moment.

Wer möchte mitjodeln?
 - ein- und auswendig
 - ein- und mehrstimmig
 - miteinander und füreinander

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder kann jodeln! Wir freuen uns auf ein kraftvolles und auch einwendiges "Hollareiduljo" zum Abschied!

Christine Mahringer
 Jodlerin, Sängerin, Geigerin;
 Steyr

Kosten 69,00 Euro
Anmeldung bis 5.05.2026

Montag 16.00 –
18. 20.00
Mai Kochkurs
2026

P. Ransom Pereira
Indisch kochen



Über den Tellerrand
geschaut

Bei den internationalen Kochabenden steht jeweils ein bestimmtes Land im Mittelpunkt. Die Köch*innen erzählen beim gemeinsamen Schnipseln und Würzen über Esskultur, Lieblingsgewürze und Traditionen in ihren Herkunftsländern.

Es werden einfache Rezepte ausprobiert und manche "Geheimtipps" verraten. Im Anschluss wird das miteinander Gekochte auch gemeinsam genossen.

P. Ransom Pereira
Priester aus Indien; Steyr

Kosten 35,00 Euro inkl. Lebensmittel
Anmeldung bis 12.05.2026
Kooperation mit Caritas
Integrationszentrum Paraplü

GASTHOF
RESTAURANT
BAR

HOTEL
MADER

www.mader.at
☎ 07252 53 358
✉ mader@mader.at





Donnerstag 17.00 –

11.

21.00

Juni
2026

Aufführung

Simone Grammer Open Stage Improvisationstheater



Wir
verabschieden
uns vom BH
Dominikanerhaus

© Grammer Franz

Auf die Bühne! Fertig! Los!

Bühne frei für unsere frisch aufgewärmten Spieler*innen!

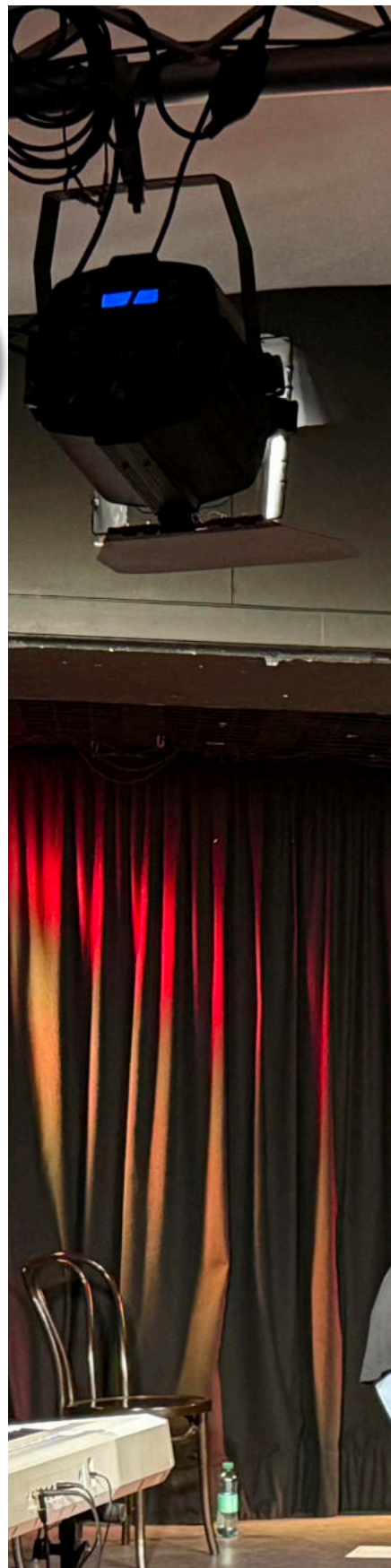
Um 19.00 Uhr hebt sich im Dominikanerhaus der Vorhang für eine dynamische Impro-Show! Alle, die in Steyr wieder einmal Improvisationstheater erleben wollen, sind als Publikum zu dieser Aufführung herzlich willkommen!

Um 17.00 Uhr startet das gemeinsame WarmUp unter der spritzigen Anleitung von Simone Grammer für angemeldete Spieler*innen mit Impro-Erfahrung. Körper, Stimme, Fantasie: alles kommt in Bewegung!

Ob Mitmacher*in oder Zuschauer*in - hier wird gelacht, gestaunt und gemeinsam improvisiert!

Simone Grammer
Seit vielen Jahren im Sozialbereich
tätig, seit 10 Jahren leidenschaftliche
Impro-Spielerin; Neuhofen / Krems

freiwillige Spende
Anmeldung bis 08.06.2026 für Spieler*innen



Freitag
12.
Juni
2026

19.00–
21.00
Kabarett

Ewald Kreuzer, Till Mairhofer
GUT und BÖSE



Wir
verabschieden
uns vom BH
Dominikanerhaus

46 Jahre (im) Dominikanerhaus Steyr - Leute verabschieden sich vom Dominikanerhaus

Von dem, was uns bedrohte und von dem, was uns davon erlöste.

Ewald Kreuzer und Till Mairhofer blicken auf 46 Jahre im Dominikanerhaus zurück in einer persönlichen Finissage mit viele Überraschungselementen, musikalisch begleitet in einer (un)unterbrochenen Leichenrede als kabarettistische Doppelkonferenz.

"Da steh ich nun, ich armer Tor!
Und bin so klug als wie zuvor ..."
(aus: Goethes "Faust", Der Tragödie Erster Teil)

Mag. Ewald Kreuzer OFS
Theologe, Dipl. Lebensberater;
Steyr

Till Mairhofer
Schriftsteller, Literaturpädagoge;
Steyr

Eintritt frei





Freitag
19. 18.30 –
21.30
Juni
2026

Wegerer Schrammeln, Christina Schedlberger "Erst wann`s aus wird sein, ..."

Wir
verabschieden
uns vom BH
Dominikanerhaus



Heurigenabend mit den Wegerer Schrammeln im Dominikanerhof

Die Schrammelmusik ist eine für Wien typische Musikgattung des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Sie gilt als Wiener Kulturgut und wurde nach den Waldviertler Musikern Johann und Josef Schrammel benannt.

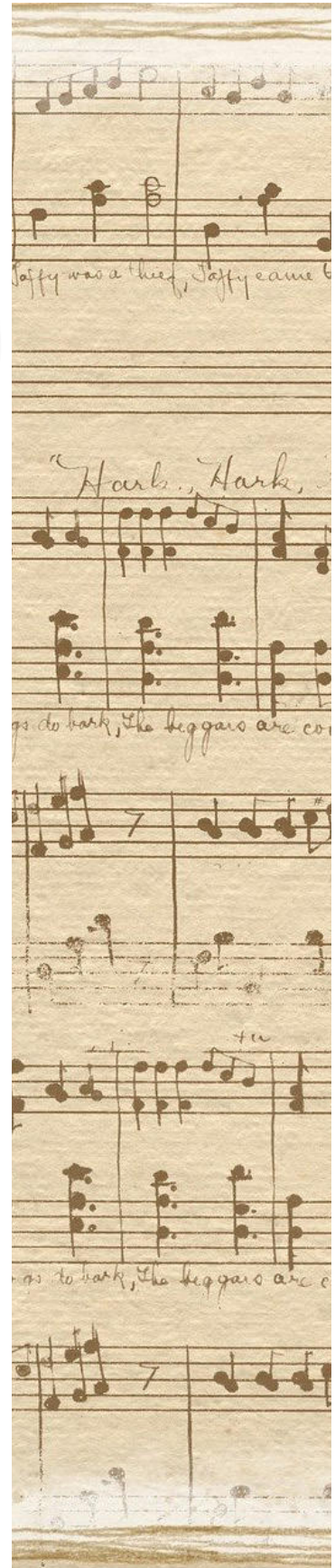
In unserem letzten Bildungssemester laden wir die Wegerer Schrammeln noch einmal ein, um uns mit ihren typisch wienerischen Liedern quasi hinaus zu spielen. Verbringen Sie einen gemütlichen Abend mit Freunden, bei edlem Wein, Aufstrichbrot und Schrammelmusik in originaler Besetzung für zwei Violinen, Harmonika, Kontragarre, Querflöte (picksüßes Hölzl) und Gesang.

Bei Liedern wie "Erst wann`s aus wird sein, ...!" oder "Stellts meine Ross in Stall, ..." wird vielleicht so manche Wehmut aufkommen, aber auch ein fröhliches Miteinander spürbar werden.

Damit genügend Sitzplätze, Brot und Wein vorhanden sind, ist eine Anmeldung notwendig! Bei Schönwetter findet die Veranstaltung im Dominikanerhof statt.

Wegerer Schrammeln
Ltg. Christina Schedlberger

Kosten 22,00 Euro inkl. Brötchen
Anmeldung bis 15.06.2026



Kreativität



Donnerstag 18.30 –
22. 21.30
Jänner Kurs
2026 3 Abende

Rosemarie König Aquarellieren



Alle Termine:
22.01. / 29.01. / 5.02.

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Im faszinierenden Spiel mit Wasser und Farbe beschäftigen wir uns mit verschiedenen Themenbereichen. Unser Ziel ist es, vorhandene Erfahrungen zu vertiefen bzw. zu erweitern und eine persönliche Bildsprache zu finden.

Für Neueinsteiger*innen werden Grundkenntnisse zur Technik des Aquarells, zu Bildaufbau und Farbgestaltung vermittelt.

Rosemarie König
Künstlerin; Haag

Kosten 100,00 Euro
Anmeldung bis 16.01.2026

Donnerstag 19.00 –
29. 21.00
Jänner Chorabende
2026 5 Termine

Julia Auer Offene Chorwerkstatt



Lust auf gemeinsames Singen? In der offenen Chorwerkstatt ist jeder willkommen - ganz gleich, ob mit oder ohne Vorerfahrung. Wir entdecken unsere Stimmen, probieren Neues aus und erleben die besondere Freude, gemeinsam im Chor zu singen. Komm vorbei und sing mit in unserem Chor!

Alle Termine & Themen - Termine einzeln besuchbar:

Donnerstag, 29. Jänner 2026
Sing! - Mit Schwung ins neue Jahr

Donnerstag, 26. Februar 2026
VolXmusic - Tradition trifft Moderne

Donnerstag, 26. März 2026
Klangwiese - Frühlingserwachen im Chor

Donnerstag, 30. April 2026
StimmRaum - Musik in Bewegung

Donnerstag, 18. Juni 2026
Abschiedsmelodien - Echo der Erinnerung

Julia Auer M.A., B.A., B.A.
Chorleiterin, Pianistin, Pädagogin am LMSW; Garsten

freiwillige Spende
Anmeldung bis 3 Tage vorher

Montag
02.
März
2026

17.30 –
20.30

Workshop
online

Freitag
06.
März
2026

19.00 –
22.00

Zusammenkunft

Astrid Gaisberger Hände erzählen Geschichten



Schreibwerkstatt - online

Hand aufs Herz, unsere Hände tragen Erinnerungen - an Arbeit, Zärtlichkeit, Verletzung, Fürsorge und Widerstand. Sie greifen, geben, halten fest und lassen los.

In diesem autobiografischen Schreibworkshop wollen wir uns schreibend den Spuren nähern, die das Leben in unsere Hände geschrieben hat - und den Geschichten, die unsere Hände erzählen können.

Ob du über die Hände deiner Großmutter schreiben willst, über das erste Mal, dass du etwas mit eigenen Händen geschaffen hast, oder über einen Händedruck, der nie vergessen wurde - deine Geschichte ist willkommen.

Astrid Gaisberger
Trainerin für Biographiearbeit,
Schriftstellerin; Steyregg

Kosten 35,00 Euro
25,00 Euro für EA Mitglieder des KBW
Anmeldung bis 25.02.2026
Kooperation mit SelbA OÖ



EULE Disco



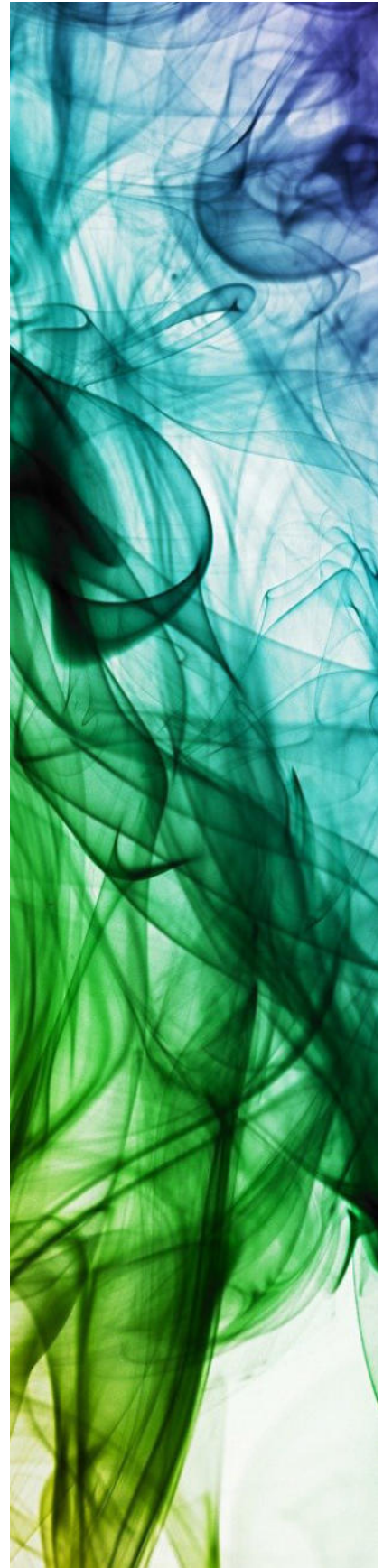
Inklusionsangebot -
für Menschen mit und ohne
Beeinträchtigung

Sie hören gerne Musik? Sie tanzen gerne? Dann besuchen Sie die EULE-Disco! Dort können Sie sich Ihre Lieblings-Lieder wünschen! Sie können tanzen und mitsingen. Es gibt auch Getränke und Knabberereien.

Dieser Kurs wird vom Land
OÖ gefördert!



Kosten 20,00 Euro
Anmeldung bis 2.03.2026
Kooperation mit Projekt EULE / FAB





Samstag
07.
März
2026

09.30 –
13.00
Workshop

Lisbeth Koller, Gabriela Broksch **Visible Mending**



Bei diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, das Leben Ihrer geliebten Kleidungsstücke mit kreativen Stopftechniken zu verlängern! Sie können Techniken des visible mendings (beispielsweise die japanische Stopf-Technik Sashiko) erlernen und damit Ihre Kleidungsstücke veredeln. Oder auch die Kleidungsstücke Ihrer Enkelkinder. Löcher und Flecken im Gewebe werden kreativ zu Eye-Catchern.

Ziel ist es, die Verwendungsdauer der Kleidungsstücke zu verlängern. Es wird mit der Hand gearbeitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nehmen Sie einfach Ihre löchrigen oder sonst wie beschädigten Kleidungsstücke mit und lassen Sie sich auf den kreativen Prozess ein.

2 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Nähküche Linz stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Lisbeth Koller
Ehrenamtliche Mitarbeiterin
Nähküche Linz

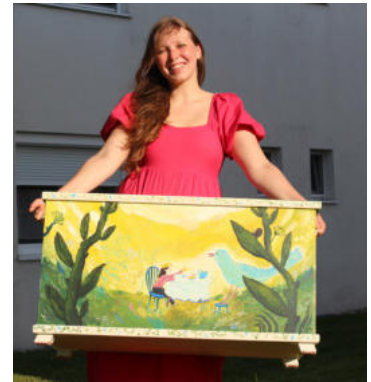
Gabriela Broksch
Ehrenamtliche Mitarbeiterin
Nähküche Linz

Kosten 43,00 Euro
Anmeldung bis 3.03.2026
Kooperation mit Nähküche Linz - eine offene Nähwerkstatt

Freitag
13.
März
2026

17.00 –
19.00
Kurs
3 Abende

Elizaveta Matscheko **Sketching**



Alle Termine:
13.03. / 17.04. / 24.04.

Kreatives Zeichnen im
Skizzenbuch

Dieser Kurs möchte die Freude am Skizzieren und Zeichnen wecken. Gemeinsam erkunden wir die vielfältigen Möglichkeiten, die das Skizzenbuch bietet: vom Festhalten unserer Umgebung über das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien bis hin zur Nutzung des Skizzenbuchs als Raum für neue Ideen, Emotionen und Eindrücke.

Wir erkunden den Raum des Skizzenbuchs - indoor und outdoor.

Elizaveta Matscheko
Illustratorin, Leiterin von
Zeichenkursen; Linz

Kosten 68,00 Euro
Anmeldung bis 10.03.2026

Freitag
24.
April
2026

14.30 –
18.30
Workshop

Ilse Irauschek
Instrumentenbau



Originelle Klänge mit einfachen Materialien

Die Prinzipien der Klangerzeugung von traditionellen Instrumenten sind die Basis dieser Arbeit. Wir werden aus Fliesen, Nägeln, Trinkhalmen, Installationsrohren, Holz, Bambus, Hasengitter, ... neue, individuelle Musikinstrumente bauen. Durch handwerkliches Geschick und angeleitetes kreatives Werken, entlocken wir den Materialien überraschend solide und ungewöhnliche Klänge. Wir probieren, spielen, horchen und finden uns im spontanen Musizieren wieder.

Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren mit Begleitung!

Ilse Irauschek
Musikerin; Garsten



Kosten 45,00 Euro
80,00 Euro für 1 EW + 1 Kind
exkl. ca. 5,00 Euro Materialkosten
Anmeldung bis 20.04.2026

Samstag
13.
Juni
2026

10.00 –
16.00
Seminar

Katharina Strobl
Ökodruck
(Eco Printing) mit Pflanzen



Entdecke die faszinierende Färbetechnik des Ökodrucks!

In diesem 6-stündigen Seminar erfährst du, wie Blätter und Pflanzen ihre Farben und Formen direkt auf Stoffe übertragen.

Neben den Grundlagen lernst du die geeigneten Materialien vorzubereiten, das richtige Legen und Binden der Blätter auf dem Stoff und das Dämpfen der Druckstücke.

Alle Grundmaterialien (Beize, Pflanzenmaterial, Stoffe, Werkzeuge) werden bereitgestellt.

Katharina Strobl
Kräuterpädagogin, Sonderschullehrerin; Steyr

Kosten 85,00 Euro exkl. ca. 15,00 Euro Materialkosten
Anmeldung bis 09.06.2026



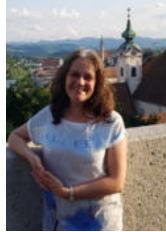


Einrichtungen im Haus

Citypastoral Steyr – Neue Ideen von Kirche für uns

Büro im 1. Stock, Freitag von 9:30 bis 12:30
und nach Vereinbarung

Die spirituellen Schätze, die Christen seit Jahrtausenden leben, sind leider oft so „verpackt“, als hätten sie nichts mehr mit uns zu tun. Dabei haben Sie auch heute noch eine große Kraft.



Ich liebe es, unsere christlichen Schätze für heute so zum Leben zu erwecken, dass wir uns angesprochen fühlen und Kraft und Zuversicht im täglichen Leben daraus schöpfen. Das erlebe ich selbst jeden Tag und möchte es an Sie/Dich weitergeben. Z.B. mit Meditationsangeboten, spirituellen Rundgängen im Advent, Seelsorge im Café, u.v.m.

Auf ein Kennenlernen/Wiedersehen freut sich
Mag.^a Heidi Staltner-Kix,
kath. Theologin und Seelsorgerin

Kontakt:

heidi.staltner-kix@dioezese-linz.at



Sie haben eine Frage oder ein Anliegen zu Ihrem Kirchenbeitrag und möchten darüber persönlich mit uns sprechen?

Wir sind vor Ort gerne für Sie da:

Dominikanerhaus Steyr | Grünmarkt 1 | 4400 Steyr
Di, Mi & Do: 8.00 - 12.00 Uhr | **Do:** 14.00 - 17.00 Uhr
T.: 07252 53610 0 | kb.traunviertel@dioezese-linz.at

Ps: Wussten Sie, dass Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag, unter anderem das Angebot in Bildungs- und Begegnungseinrichtungen wie dem Dominikanerhaus erst ermöglichen?

Dafür sagen wir DANKE!

Caritas

Oberösterreich

Caritas Angebote im Dominikanerhaus in Steyr, Grünmarkt 1

Caritas Sozialberatung Steyr

- Für alle volljährigen Personen in OÖ, die sich in einer existenziellen Notlage befinden, in Steyr und Steyr Land wohnen, Überbrückungshilfe benötigen und über einen rechtmäßigen Aufenthalt in Österreich verfügen.

Terminvereinbarung am Mo, Di und Do von 9 - 12 Uhr unter **Tel.: 0676 87 76 80 29**
sozialberatung.steyr@caritas-ooe.at
www.caritas-ooe.at/sozialberatung

RegionalCaritas in Steyr & Linz Land

- Ansprechpartnerin für Anfragen zur Caritas **RegionalKoordinatorin**
Termine nach tel. Vereinbarung
Tel.: 0676 87 76 20 11
regionalcaritas-steyrstadt@caritas-ooe.at

Projekt I-C-E

- Das Projekt I-C-E unterstützt Asylberechtigte und Subsidiär Schutzberechtigte.

Kontakt Projekt I-C-E

Tel.: 0732 76 10 - 27 65
ice@caritas-ooe.at

Angebote für pflegende und betreuende Angehörige

- Beratung, Kurse, Vorträge, Treffpunkte, Erholungsangebote

Kontakt

Servicestelle Pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung
unter Tel.: 0676 87 76 24 44
sigrun.haeubl@caritas-ooe.at
www.pflegende-angehoerige.or.at



45+ Jahre für gelingende Beziehung

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Steyr

Do, 19. März 2026
18:30 Uhr Festakt
19:30 Uhr Lesung mit Barbara Stöckl
Dominikanerhaus Steyr, Dominikanersaal, EG
anschließend Imbiss

**Wir laden zur Jubiläumsfeier der besonderen Art ein
unter dem Motto: WAS WIRKLICH ZÄHLT**

In kurzen Interviews im Rahmen des Festaktes erzählen unsere Vernetzungspartner:innen über ihre Arbeit und wir bekommen einen Überblick über die Vielfalt der Einrichtungen in Steyr. Wir freuen uns im Anschluss auf die Lesung mit Barbara Stöckl aus ihrem Buch: „Was wirklich zählt“.

Mit Begegnungen bei Musik und einem Imbiss lassen wir den Abend ausklingen.

Um **Anmeldung bis Do, 12. März 2026** wird gebeten:
familienberatung@dioezese-linz.at oder 0732 77 36 76



Jänner 2026

Montag	ab 19.01.	9.00 - 10.00	Bewegt in den Tag	Seite 44
Montag	19.01.	19.00 - 21.00	Kamingespräch "Wohlstand"	Seite 22
Dienstag	20.01.	19.30 - 21.30	Gesunder Darm - gesunder Mensch	Seite 44
Donnerstag	ab 22.01.	18.30 - 21.30	Aquarellieren	Seite 58
Donnerstag	22.01.	19.30 - 21.30	Hochsensibel - na und?	Seite 34
Freitag	23.01.	19.00 - 21.15	Island - hike & bike	Seite 50
Samstag	24.01.	9.00 - 17.00	Klima BarCamp	Seite 23
Montag	26.01.	18.00 - 20.00	Info-Treffen Familienfasttag kfb	Seite 23
Donnerstag	29.01.	19.00 - 21.00	Offene Chorwerkstatt	Seite 58

Februar 2026

Montag	ab 2.02.	9.00 - 10.30	Beckenbalance	Seite 44
Donnerstag	5.02.	17.30 - 21.00	Hochsensibel - was nun?	Seite 34
Samstag	7.02.	8.30 - 16.00	Schneeschuhwandern	Seite 45
Samstag	7.02.	9.00 - 17.00	Wahrnehmen was ist	Seite 34
Dienstag	10.02.	19.30 - 21.30	Frühling rund um den Comersee	Seite 51
Mittwoch	11.02.	18.15 - 19.30	Zur Ruhe kommen & auftanken	Seite 12
Freitag	13.02.	16.30 - 18.30	Dankbar leben	Seite 13
Freitag	13.02.	19.00 - 22.00	Paarsegnung zum Valentinstag	Seite 14
Dienstag	24.02.	19.00 - 21.45	Backlash? Not today!	Seite 24
Donnerstag	26.02.	19.00 - 21.00	Offene Chorwerkstatt	Seite 58
Donnerstag	ab 26.02.	19.00 - 21.00	Improvisationstheater	Seite 35
Freitag	27.02.	13.30 - 22.00	Ehevorbereitung.aktiv	Seite 35
Samstag	28.02.	8.30 - 16.00	Schneeschuhwandern	Seite 45

März 2026

Montag	2.03.	17.30 - 20.30	Schreibwerkstatt	Seite 59
Mittwoch	ab 4.03.	17.30 - 19.30	Schreiben über Klimathemen	Seite 25
Mittwoch	4.03.	19.00 - 21.00	Und das Wort ist Bild geworden	Seite 14
Donnerstag	5.03.	9.30 - 11.00	MEHRsamkeitscafé	Seite 36
Donnerstag	5.03.	15.00 - 17.00	Science Talk	Seite 25
Donnerstag	ab 5.03.	18.15 - 20.15	Einführung in die Kontemplation	Seite 15
Freitag	6.03.	16.30 - 18.30	Dankbar leben	Seite 13
Freitag	6.03.	19.00 - 22.00	EULE Disco	Seite 59

Samstag	7.03.	9.30 - 13.00	Visible Mending	Seite 60
Mittwoch	11.03.	18.15 - 19.30	Zur Ruhe kommen & auftanken	Seite 12
Donnerstag	12.03.	9.00 - 11.00	Frauencafé	Seite 26
Freitag	ab 13.03.	17.00 - 19.00	Sketching	Seite 60
Freitag	13.03.	19.00 - 21.00	hätte einer nicht das letzte wort	Seite 16
Montag	ab 16.03.	18.00 - 19.30	Basenfasten	Seite 46
Dienstag	ab 17.03.	19.30 - 21.30	Luna Yoga	Seite 46
Freitag	20.03.	9.00 - 12.00	WhatsApp - Tipps, Tricks & Neues	Seite 42
Freitag	20.03.	13.00 - 16.00	Hilfreiche Apps am Smartphone	Seite 42
Freitag	20.03.	13.30 - 22.00	Ehevorbereitung.aktiv	Seite 35
Freitag	20.03.	19.30 - 21.30	Wetter & Klimawandel verstehen	Seite 26
Samstag	21.03.	9.00 - 16.00	Ins Vertrauen kommen	Seite 16
Mittwoch	ab 25.03.	9.00 - 10.30	Feldenkrais	Seite 47
Donnerstag	26.03.	19.00 - 21.00	Offene Chorwerkstatt	Seite 58
Samstag	ab 28.03.	7.30	Pilgern mit Bildern	Seite 17
Samstag	ab 28.03.	9.00 - 12.00	Abschied nehmen	Seite 36
April 2026				
Dienstag	ab 7.04.	18.00 - 21.00	Abschied und Trauer in Form & Farbe	Seite 37
Mittwoch	ab 8.04.	14.30 - 16.00	SelbA	Seite 37
Mittwoch	8.04.	18.15 - 19.30	Zur Ruhe kommen & auftanken	Seite 12
Donnerstag	9.04.	9.30 - 11.00	MEHRsamkeitscafé	Seite 36
Freitag	10.04.	16.30 - 18.30	Dankbar leben	Seite 13
Freitag	10.04.	19.30 - 21.30	Wetter & Klimawandel verstehen	Seite 27
Samstag	11.04.	9.00 - 11.00	Dialog Brunch	Seite 28
Samstag	11.04.	10.00 - 15.00	PILGERN: Frühling	Seite 17
Mittwoch	ab 15.04.	9.30 - 10.30	Rückentraining	Seite 47
Donnerstag	16.04.	19.00 - 21.00	Kamingsgespräch "Sozialer Friede"	Seite 29
Freitag	17.04.	9.00 - 16.00	Durchatmen - kreativer Weg zu mir	Seite 38
Samstag	18.04.	9.00 - 19.00	Familienaufstellung	Seite 39
Freitag	24.04.	14.30 - 18.30	Instrumentenbau	Seite 61
Freitag	ab 24.04.	17.00 - 20.00	Yoga - Dem Herzen Raum geben	Seite 48
Samstag	25.04.	9.00 - 18.00	Ehevorbereitung.aktiv	Seite 35
Montag	27.04.	7.00 - 19.45	Exkursion: Wien Zentralfriedhof	Seite 29

Dienstag	28.04.	19.30 - 21.30	Wetter & Klimawandel verstehen	Seite 30
Donnerstag	30.04.	19.00 - 21.00	Offene Chorwerkstatt	Seite 58
Mai 2026				
Freitag	ab 1.05.	16.30 - 22.00	Dankbar leben Wochenende	Seite 18
Mittwoch	ab 6.05.	17.30 - 19.30	Schreiben über Klimathemen	Seite 31
Donnerstag	7.05.	9.30 - 11.00	MEHRsamkeitscafé	Seite 36
Donnerstag	7.05.	19.00 - 20.30	Humor	Seite 18
Freitag	8.05.	16.30 - 18.30	Dankbar leben	Seite 13
Freitag	8.05.	19.30 - 21.00	KlangMOSAIK	Seite 52
Samstag	9.05.	9.00 - 15.30	Noch einmal Jodeln	Seite 52
Mittwoch	13.05.	18.15 - 19.30	Zur Ruhe kommen & auftanken	Seite 12
Montag	18.05.	16.00 - 20.00	Indisch kochen mit P. Ransom	Seite 53
Dienstag	19.05.	19.30 - 21.30	Wetter & Klimawandel verstehen	Seite 32
Samstag	23.05.	13.00 - 19.00	Naturkosmetik	Seite 48
Freitag	ab 29.05.	9.00	PILGERN: 3 Tag nah der Donau	Seite 19
Freitag	29.05.	13.30 - 22.00	Ehevorbereitung.aktiv.outdoor	Seite 40
Samstag	30.05.	9.00 - 17.00	Wahrnehmen was ist	Seite 40
Juni 2026				
Mittwoch	10.06.	18.15 - 19.30	Zur Ruhe kommen & auftanken	Seite 12
Donnerstag	11.06.	9.00 - 11.00	Straßenaktion: aufgedeckt	Seite 32
Donnerstag	11.06.	17.00 - 21.00	Open Stage Improvisationstheater	Seite 54
Freitag	12.06.	16.30 - 18.30	Dankbar leben	Seite 13
Freitag	12.06.	19.00 - 21.00	GUT und BÖSE	Seite 55
Freitag	12.06.	22.00 - 23.30	Unterirdische Stille	Seite 20
Samstag	13.06.	9.00 - 18.00	Ehevorbereitung.aktiv.outdoor	Seite 40
Samstag	13.06.	10.00 - 16.00	Ökodruck mit Pflanzen	Seite 61
Donnerstag	18.06.	19.00 - 21.00	Offene Chorwerkstatt	Seite 58
Freitag	19.06.	18.30 - 21.30	"Erst wenn`s aus wird sein, ..."	Seite 56
Samstag	20.06.	10.00 - 15.00	PILGERN: Frieden finden	Seite 20



Anmeldung

- 1. Programmänderungen**
sind vorbehalten und werden den angemeldeten Interessent*innen mitgeteilt.
- 2. Anmeldung und Anmeldebestätigung**
Bei Seminaren, Kursen und Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl ist eine Anmeldung online (Homepage), per Mail oder telefonisch bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erforderlich.

Die Anmeldungen werden nach Eingang gereiht. Nur Anmeldungen mit genauer Angabe des Vor- und Nachnamens, Adresse und Telefon können berücksichtigt werden. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung für alle gebuchten Veranstaltungen, die Sie über Veranstaltungstermin, -ort, Regiebeitrag und mitzubringende Materialien informiert. Damit ist ihre Anmeldung verbindlich.

- 3. Kosten und Einzahlung**
Vorträge und Einzelveranstaltungen können direkt vor Veranstaltungsbeginn beglichen werden. Der Regiebeitrag bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen ist mit dem der Anmeldebestätigung beiliegenden Zahlschein zu überweisen. Die Einzahlung wird bis spätestens 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin erbeten. Ihre rechtzeitige Bezahlung sichert Ihren Kursplatz. Die Materialkosten sind direkt mit der Veranstaltungsleitung abzurechnen.
- 4. Teilnahmebestätigungen**
Jede(r) Teilnehmer*in, die/der 75 % der jeweiligen Veranstaltung besucht hat, erhält auf Wunsch am letzten Kurstag eine Teilnahmebestätigung.
- 5. Anmeldung**
Wir garantieren, dass Ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben werden. Sie bekommen in Zukunft unser Veranstaltungsprogramm, wenn Sie es nicht ohnehin schon erhalten.

Abmeldung

Falls Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, ersuchen wir um sofortige Abmeldung. Bei einer Abmeldung innerhalb von einer Woche vor Kursbeginn müssen wir Ihnen den Kursbeitrag verrechnen, es sei denn, Sie nennen eine Ersatzperson. Wenn Sie eine laufende Veranstaltung vorzeitig unterbrechen oder beenden, kann der Regiebeitrag nicht rückerstattet werden.

Ausrichtung

Halbjährlich erscheinendes Programm des Dominikanerhauses Steyr, Bildungs- und Begegnungszentrum, mit Impulsen und Veranstaltungen zu den Themenbereichen Spiritualität, Gesellschaft, Lebensorientierung, Kommunikation, Gesundheit, Kultur und Kreativität. Erhältlich ist dieses Programmheft im Dominikanerhaus und wird gerne per Post als Gratis-Abonnement zugesandt. Infos & Programmabo: www.dominikanerhaus.at

Das Dominikanerhaus ist bemüht, seine Prozesse so klimaneutral wie möglich zugestalten. Als Klimabündnisbetrieb achten wir auf hohe ökologische Standards im Alltag, richten unsere Veranstaltungen „grün“ aus und produzieren dieses Programmheft mit mineralölfreier Farbe auf 100%-Recycling-Papier in einer regionalen Druckerei.
Mehr zum Thema Nachhaltigkeit: www.dominikanerhaus.at

Impressum

Medieninhaberin: Diözese Linz
Herausgeberin: Katholische Frauenbewegung OÖ.
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Für Inhalt / Layout verantwortlich: Sabine Gamsjäger
Grafisches Konzept & Design: Andrea Ettinger, honigkuchenpferd
Bildnachweis: Dominikanerhaus, Referent*innen, pixabay
Druck: Gutenberg Werbering GmbH.

Datenschutz

Bei der Anmeldung willigen Sie ausdrücklich ein, dass die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Veranstaltungsadministration und Information über das Kursprogramm des Treffpunkt Dominikanerhauses elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Diese Zustimmung können Sie jederzeit mittels Brief oder Mail an das Dominikanerhaus widerrufen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle bis zum Widerruf vorgenommenen Verarbeitungen weiterhin rechtmäßig bleiben.

Alle Termine und Anmeldung:
www.dominikanerhaus.at

Österreichische Post AG, MZ 07Z037542M
kfb-Zeitung Nr. 1/2026
Medieninhaberin: Diözese Linz
Herausgeberin: Kath. Frauenbewegung OÖ
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

"Dieses stetige Streben nach der Verwirklichung einer wahrlich beglückenden Idee erzeugt auf bizarre Weise eine Haltung und ein Gefühl des permanenten Noch-nicht-da-Seins."

"Wenn man erst mal darauf gestoßen ist, dass vieles von dem, was man erst noch herstellen zu müssen meint, bereits da ist, gehen einem eine Menge Lichter auf: Gegenwärtigkeit."

"*Hier* ist der Ort zu handel, *Jetzt* ist die Zeit zum Handeln. Das ist Gegenwärtigkeit."

Harald Welzer (Buch "Das Haus der Gefühle")



Dominikanerhaus

Grünmarkt 1
4400 Steyr
07252 / 45400

Montag – Freitag
8.30 – 12.00 Uhr
(an Schultagen)

www.dominikanerhaus.at